



NEUSTÄDTER ANZEIGER



Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen
und der Ortsteile: Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederrottendorf, Oberottendorf, Polenz, Rückersdorf, Rugiswalde

Jahrgang 21, **Freitag, den 3. Dezember 2010**, Nummer 24

Neustädter Weihnachtsmarkt 10. bis 12. Dezember 2010



Endlich ist es wieder soweit! Am 10. Dezember 2010 beginnt um 15:30 Uhr der Neustädter Weihnachtsmarkt mit dem Anschneiden des Riesenstollens. Erleben Sie weihnachtliches Markttreiben, herrliche Düfte und viele zauberhafte Überraschungen an diesen Tagen. Natürlich warten am Sonnabend und Sonntag der Weihnachtsmann, der Weihnachtsengel Sarah und Frau Holle mit ihren Wichteln auf alle Kinder. Vereine, Händler und Gewerbetreibende präsentieren Spezialitäten, weihnachtliche Waren und Leckereien. Sie sind herzlich willkommen! (Programm im Innenteil)

Heute hier:

- * Stadtrat November 2010
- * Amtliche Bekanntmachungen/Breitband in Neustadt
- * In Wort und Bild/Informationen
- * Glückwünsche/Kulturangebote/Neustädter Weihnachtsmarkt

- * Schulen und Kitas berichten
- * Aktuelle Vereinsnachrichten
- * Bereitschaftsdienste
- * Kirchennachrichten

Sprechzeiten/Sitzungen/Bereitschaft

Sprechzeiten Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen

Die/ Do: 09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr,
Fr: 09:00-12:00 Uhr, außerhalb nach Vereinbarung

Bürgermeistersprechstunde

donnerstags nach telefonischer Anmeldung unter 569201

Rathaus

Ämter	Telefon:	Fax:
Hauptamt	569210	569280
Amt Finanzen	569220	
Ordnungsamt	569230	
Bauamt	569260	569290

Homepage: www.neustadt-sachsen.de

E-mail: stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de

Städtischer Bauhof, Berthelsdorfer Str. 41

tägl. 07:00-9:00 Uhr, Tel./ Fax: 502247 602581

Sitzungen

Technischer Ausschuss	11.01.2011 18:30 Uhr Rathaus
Verwaltungsausschuss	13.01.2011 18:30 Uhr Rathaus
Stadtrat	15.12.2010 18:00 Uhr in der Neustadthalle im Götzingersaal

Die Tagesordnungen werden durch Aushang, im Internet und im Neustädter Amtsblatt bekannt gegeben.

Sprechstunden im Rathaus, Markt 24

Bürgerbüro: donnerstags 09:00-12:00 Uhr

Anwaltliche Beratung: donnerstags 15:30-17:30 Uhr

Sprechst. Bürgerpolizist: jeden 1. Dienstag im Monat
14:00-16:00 Uhr

Sprechstunde Friedensrichter im Rathaus, Markt 24:

07.12.2010, 16:00 - 17:30 Uhr, außerhalb der Sprechzeit
unter Tel.: 501711, Schiedsstelle der Stadt Neustadt in Sachsen,
Markt 24, 01844 Neustadt in Sachsen

Stadtmuseum

im Malzhaus, Malzgasse 7, Tel.: 505506

Stadtbibliothek

Goethestraße 2, Tel.: 604170
(Öffnungszeiten unter Rubrik Kultur)

Tourismus-Servicezentrum Neustadt

J.-Sebastian-Bach-Str. 15, Tel./Fax: 501516,
bundeseinheitl. Rufnr.: 19433, Ticket-Hotline: 587555
Mo, Mi, Fr von 14:00-18:00 Uhr und
Di und Do von 10:00-19:00 Uhr
www.neustadthalle.de, touristinfo@neustadthalle.de

Polizeiposten Neustadt

Dresdner Straße 47, Tel. 580766, Fax 580760

Havarie - Bereitschaften

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH;

Bereich Abwasser

Neustadt: Tel. (03596) 501434/(0175) 5215749

Sebnitz: Tel. (035971) 56775/(0175) 1672878

ENSO-Störungsrufnummern

Erdgas 0180 2787901 Strom 0180 2787902

Wasser 0180 2787903

ENSO - Servicenummer: 0800 6686868

servicecenter@enso.de, www.enso.de

Wohnungsbau- u. Wärmeversorgungsgesellschaft

Neustadt i. Sa. mbH, Obergraben 1, 01844 Neustadt
Notruf: (0172) 6300798

Wäschemangeln

Langburkersdorf/Hofmühle: Anmeldung tägl. 10:00-14:00 Uhr
unter 502645, Annahme von Wäsche für Wäscherei täglich
unter o. g. Uhrzeit und Telefonnummer möglich
Niederottendorf: Anmeldung unter der Tel.-Nr. 504726

In eigener Sache

Veranstaltungen im Dezember 2010

- ab 01.12. Öffnen des Adventskalenders am Neustädter Rathaus bis zum 24.12.2010
- 03.12. "Wichtel-Party" auf dem Marktplatz
- 04.12. 19. Weihnachtsmarkt in der Grundschule Oberottendorf
- 04.12. Seniorenweihnachtsfeier VoSo Polenz im Erbgericht Polenz
- 04.12. Nikolausfest im Mehrgenerationenhaus
- 05.12. Hutzennachmittag mit "De Stübbelleit Schellerhaa" im Stadtmuseum
- 04./05.12. Modelleisenbahnausstellung beim Baumarkt Haufe&Häntzschel
- 04./05.12. Bärenweihnacht in Rugiswalde
- 08.12. Weihnachtskonzert des Frauenchors Polenz im Erbgericht Polenz
- 08.12. Seniorenweihnachtsfeier in Neustadt in der Neustadthalle
- 10.12. Doppelkopfturnier im "Bürgergarten"
- 10.-12.12. Neustädter Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz mit Stollenanschnitten, Schlagersängerin Nicole Freytag, vielen kulturellen und kulinarischen Überraschungen, weihnachtlichem Marktreiben und auf alle Kinder wartet der Weihnachtsmann, der Weihnachtsengel Sarah, Frau Holle mit ihren Wichteln



Die Kinder warten auf den Weihnachtsmann zum Weihnachtsmarkt in Neustadt in Sachsen.

- 11.12. Öffentliche Theateraufführung des Schultheatervereines "Schillers Schüler" in der Fr.-Schiller-Mittelschule
- 11.12. Weihnachtskonzert in der Evangelischen Kirche in Oberottendorf
- 11.12. Vorweihnachtl. Stadtwanderung in Meißen
- 11.12. Puppentheater auf dem Neustädter Marktplatz
- 12.12. Kleiner Weihnachtsmarkt im Stadtmuseum
- 12.12. Johann Sebastian Bach Oratorium in der St.-Jacobi-Kirche Neustadt
- 14.12. Weihnachtskonzert in der Julius Mißbach-Grundschule Neustadt
- 16.12. Kinderveranstaltung „Des Kaisers neue Kleider“ in der Neustadthalle
- 19.12. Weihnachtsreiten & Weihnachtsmarkt im Mariengut Langburkersdorf
- 21.12. Jahresabschlussveranstaltung der Neustädter Philatelisten
- 21.12. Puppentheater in der Neustadthalle
- 21.12. Weihnachtskonzert in der Julius Mißbach-Grundschule Neustadt
- 25.12. Weihnachtstanz mit der Gruppe "De Hüglflüx" in der Neustadthalle
- 27.12. Fußballturnier Altherren- und Hobbymannschaften im Sportforum
- 31.12. Andacht mit Orgelmusik mit Kantorin Annemarie Sirrenberg
- 31.12. Silvesterparty in der Neustadthalle, im monte mare Erlebnisbad und im Gemeindehaus Rückersdorf

Nähere Informationen unter www.neustadt-sachsen.de oder unter der Tel.-Nr.: 03596/569246. Änderungen vorbehalten.

Amtliches und Informationen aus dem Rathaus

Stadtratssitzung

am Mittwoch, dem 15. Dezember 2010
18:00 Uhr in der Neustadthalle - Götzinger Saal

Vorläufige Tagesordnung

(Die endgültige Tagesordnung wird durch Aushang in Neustadt und den Ortsteilen, sowie im Internet bekannt gegeben)

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Fragestunde der Stadträte
4. Fragestunde der Bürger
5. **Beschlussvorlage: SR 10-159**
Abwägung der Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Neustadt in Sachsen für das Haushaltsjahr 2011
6. **Beschlussvorlage: SR 10-160**
Haushaltssatzung der Stadt Neustadt in Sachsen für das Haushaltsjahr 2011
7. **Beschlussvorlage: SR 10-167**
Neubestellung der Mitglieder des Technischen Ausschusses und deren Stellvertreter
8. **Beschlussvorlage: SR 10-161**
Umsetzung der Lärmkartierung nach § 47 c BImSchG entsprechend der Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (Umgebungslärmrichtlinie)
9. **Beschlussvorlage: SR 10-162**
Bestätigung von Mehrausgaben für die Beseitigung der Hochwasserschäden an der Julius-Mißbach-Grundschule und der Julius-Mißbach-Turnhalle, der Brücke Lohe 2. BA und der Stützmauer Rugiswalde
10. **Beschlussvorlage: SR 10-168**
Bestätigung von Mehrausgaben für die Regenrückhaltung Sportplatz Niederrottendorf (Konjunkturpaket II)
11. **Beschlussvorlage: SR 10-164**
Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen für den Umbau und die Sanierung Schloss Langburkersdorf
12. **Beteiligungsbericht der Stadt Neustadt in Sachsen für das Jahr 2009**

Zum öffentlichen Teil der Stadtratssitzung sind interessierte Bürger herzlich eingeladen.

Elsner
Bürgermeister

Stadtratssitzung am 18. November 2010

In der Stadtratssitzung am 18. November 2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

SR 10-152

Reform des kommunalen Haushaltsrechts - Einführung eines doppischen Haushalts- und Rechnungswesens (Doppik)

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses SR 08-428 vom 20.11.2008 und die Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens auf doppischer Grundlage ab dem 01.01.2012. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, den Umstellungsprozess weiter voran zu bringen und die notwendigen Vorbereitungen zu einer erfolgreichen Umstellung abzuschließen.

SR 10-153

Verkauf der Flurstücke Nr. 55/1 und 94/11 der Gemarkung Rugiswalde

Der Bürgermeister wird ermächtigt alle erforderlichen Maßnahmen zum Verkauf der Flurstücke Nr. 55/1 und Nr. 94/11 der Ge-

markung Rugiswalde mit einer Gesamtfläche von 643 qm einzuleiten.

SR 10-157

Stellungnahme der Stadt Neustadt in Sachsen zur Fortschreibung des Regionalplans Oberes Elbtal/Osterzgebirge bezüglich der Grundsätze und Ziele zur Windenergienutzung (Teilfortschreibung Wind - TF Wind 2003)

Der Stadtrat bestätigt die Stellungnahme der Stadt Neustadt in Sachsen zur Fortschreibung des Regionalplans Oberes Elbtal/Osterzgebirge bezüglich der Grundsätze und Ziele zur Windenergienutzung (Teilfortschreibung Wind - TF Wind 2003) zur Einreichung bei der Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge.

SR 10-158

Aufstellungsbeschluss für die 5. Änderung des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbepark Neustadt in Sachsen/Langburkersdorf“ und Bestätigung des Entwurfs

Der Stadtrat stimmt dem Aufstellungsbeschluss für die 5. Änderung des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbepark Neustadt in Sachsen/Langburkersdorf“ zu und bestätigt den Entwurf. Die bisher 4. Änderung des Bebauungsplanes des „Industrie- und Gewerbeparks (IGP) Neustadt in Sachsen/Langburkersdorf“ vom 10.02.2006 mit der zuletzt am 21.04. 2006 geänderten überarbeiteten Bebauungsplanzeichnung wird nunmehr als 5. Änderung fortgeschrieben. Mit der 5. Änderung des Bebauungsplanes sollen nachfolgend beschriebene Zielstellungen umgesetzt werden:

- Realisierung eines 6. Bauabschnittes im IGP zur Neugliederung bzw. Erschließung der Industriefläche des ehemaligen Dachziegelwerkes Langburkersdorf.
- Die Maßnahme sieht die Einordnung einer Erschließungsstraße, als Verlängerung der Ziegelei-straße in Nord-Süd-Richtung bis zur Werner-von-Siemens-Straße, durch das Gebiet vor.
- Mit der städtebaulichen Neuordnung entstehen beidseitig 4 vermarktungsgünstige große Parzellen für Industrieansiedlungen.

SR 10-156

Außerplanmäßige Ausgaben für die Beschaffung eines Notstromaggregates für den Bevölkerungsschutz und eines Kommandowagens für die Ortsfeuerwehr Neustadt

Die außerplanmäßigen Ausgaben für die Beschaffung eines Notstromaggregates in Höhe von 25.000,00 EUR und überplanmäßige Ausgaben für die Beschaffung eines Kommandowagens in Höhe von 25.000,00 EUR werden bestätigt.

Der Bevölkerungsschutz ist eine kommunale Pflichtaufgabe. Die Stadt hat für größere Schadensereignisse Vorsorgemaßnahmen zu treffen. Wie schnell solche Ereignisse eintreten können, haben die Augusthochwasser im Jahr 2010 gezeigt.

Das Sportforum ist als Evakuierungsobjekt für alle notwendigen Evakuierungsmaßnahmen in der Stadt Neustadt in Sachsen vorgesehen. Bei längerem Stromausfall kann der Betrieb in dem Sportforum nicht aufrecht erhalten werden. Zur Gewährleistung des Betriebes im Sportforum (Beleuchtung, Heizung, Versorgung) ist Der Kommandowagen der Ortsfeuerwehr Neustadt in Sachsen wurde bereits mehrfach von der Ortsfeuerwehr im Rahmen der Finanzplanung für eine Ersatzbeschaffung beantragt und ist Bestandteil des mittelfristigen Finanzplanes.

Der derzeit vorhandene Kommandowagen ist Baujahr 1979 und wurde 1997 aus Bundeswehrbeständen angeschafft und aufgebaut. Entsprechend der Dienstvorschrift 100 der Feuerwehr ist für die Einsatzstärke der Ortsfeuerwehr Neustadt ein Kommandowagen erforderlich. Der vorhandene Kommandowagen ist gerade bei Großschadensereignissen von Bedeutung. Die Auftragserteilung erfolgt entsprechend der Hauptsatzung durch den Bürgermeister.

Stadt Neustadt in Sachsen

Öffentliche Auslegung

des Entwurfes der 5. Änderung des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbepark Neustadt in Sachsen/Langburkersdorf“ in der Fassung vom 05.11.2010 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Neustadt in Sachsen hat am 18.11.2010 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes „Industrie- und Gewerbepark Neustadt in Sachsen/Langburkersdorf“ in der Zeit vom **13.12.2010 bis 14.01.2011** in der Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen, Markt 24, Sachgebiet Stadtentwicklung, Zimmer 2, während folgenden Zeiten

Mo. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr

Di. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mi. 09:00 - 12:00 Uhr

Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht und Erörterung öffentlich auszulegen.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Neustadt in Sachsen, 23.11.2010



Elsner
Bürgermeister



In Wort und Bild

Neustädter Weihnachtsbaum

Seit 22. November 2010 steht der traditionelle Weihnachtsbaum auf dem Neustädter Markt. Der Baum wurde die-

ses Jahr von Familie Glaser von der Berthelsdorfer Straße aus Neustadt zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür.



Mit Einsatz von Technik wurde der Weihnachtsbaum durch die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes behutsam aufgestellt.

Rathaus-Adventskalender übergeben

Am 23. November 2010 wurden die diesjährigen Adventskalender durch Simone Schöne und Karin Fetscher vom Gewerbeverein „Julius-Mißbach“ e.V. an die Neustädter Kindertagesstätten und Schulen übergeben.

Mit viel Arbeit und Mühe erstellte der Gewerbeverein für jede Kindergartengruppe und Schulklasse diese schon traditionellen Kalender.

Allein elf Stück davon erhielt die Julius-Mißbach-Grundschule in Neustadt.

Schüler der Julius-Mißbach-Grundschule freuen sich über die Kalender des Gewerbevereins.



Anwaltliche Beratungsstelle

Das Projekt der „Anwaltlichen Beratungsstelle“ durch das Land Sachsen wurde im August 2009 in der Stadt Neustadt in Sachsen gestartet. Diese wöchentlichen Beratungen wurden seitdem gut an-

genommen. Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und die Rechtsanwaltskammer haben das Projekt „Anwaltliche Beratungsstelle“ um ein Jahr bis Ende 2011 verlängert.

„Ein Fest der Generationen“ 2011 in Neustadt in Sachsen

Unter dem Motto „Ein Fest der Generationen“ findet am 18. Juni 2011 in Neustadt in Sachsen der 15. Sächsische Familientag statt. Erstmals 2011 werden der Sächsische Familientag und der Sächsische Seniorentag gemeinsam gefeiert. Veranstalter ist das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz. Die Vorbereitungen für dieses Fest haben im November 2010 begonnen. Zwischen dem Felsenweg-Institut Dresden, welches durch das Staatsministerium mit der Organisation beauftragt wurde, und der Stadtverwaltung Neustadt in

Sachsen fanden bereits erste Abstimmungen statt. So wurden u.a. zahlreiche Vereine und Institutionen aus unserer Stadt angeschrieben und eingeladen, den Familientag mit zu gestalten und sich in einem interaktiven Marktgeschehen zu präsentieren. Die örtlichen Akteure können damit ihre Arbeit den teilnehmenden Familien vorstellen und gleichzeitig Kontakte zu anderen Einrichtungen und Organisationen knüpfen. Wir wollen gemeinsam den Familien- und Seniorentag einem besonderen Tag machen. Es werden ca. 10.000 Gäste aus ganz Sachsen in Neustadt erwartet.



WIN e. V.

Unternehmerstammtisch im historischen Bahnhof in Sebnitz

Besser differenzieren und profilieren, als nur Konkurrenzdenken ... Marketing im Internet für kleine und mittlere Unternehmen war das Thema des Unternehmerstammtisches der Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz e. V. (WIN) am 23. November 2010. Statt fand die Veranstaltung im Historischen Bahnhof in Sebnitz. Wer nun dachte, alles aufgewärmter Kaffee, dem ist wirklich eine tolle Veranstaltung entgangen. Nach der Eröffnung des Abends durch den Kurz-Film „Des Kaisers neues Marketing“ (übrigens auch unter youtube.de zu sehen), begrüßte Neustadts Bürgermeister Manfred Elsner als Vorsitzender der WIN die Gäste. Die WIN hat es sich

zum Ziel gemacht, neben der Förderung der ortsansässigen Wirtschaft und Vereine, die Politik und die Wirtschaft zusammenzuführen, um so besser auf regionale Entwicklungen Einfluss nehmen zu können. Die Unternehmerstammtische sind schon seit einigen Jahren fest im Programm der WIN verankert. Diese Abende werden genutzt, um zum Einen Wissen über Vorträge zu vermitteln, aber auch um Gespräche und „kurze Wege“ zu eröffnen. Ziel dieses Abend war es den Anwesenden zu zeigen, wie Unternehmer mit einem festen Ladengeschäft das Werkzeug Internet am besten nutzen können. Heiko Lachmann, als Vorstandsmitglied der Ost-sächsischen Sparkasse und

damit Sponsor des Abends, betonte, wie bedeutsam in der heutigen schnelllebigen Internetzeit nicht nur die Erstellung einer Homepage ist, sondern um wie viel wichtiger vor allem die ständige Beobachtung der eigenen Internetpräsenz ist. Es geht nicht nur darum, im Internet auffindbar zu sein, sondern in einen Dialog zu treten. Der Hauptreferent, Dipl.-Wirts.-Inf. Andreas Duscha, informierte umfassend über die Möglichkeiten für kleine und mittelständische Unternehmen, die keinen Vertrieb über das Internet haben, die Social Media Netzwerke als Meinungsinstrumente zur Kaufentscheidung zu nutzen. Im Anschluss gab Jens Weinhold, Inhaber des Bergsportgeschäfts

rotpunkt weinhold, einen Erfahrungsbericht, wie er seit 1990 sein Geschäft auf- und ausgebaut hat. Neben Tipps für die herkömmlichen Werbekanäle bekannte er sich auch klar zu seiner Internetstrategie: Freundlichkeit, Schnelligkeit und Service stehen an erster Stelle. Dafür geht er auch selbst in das Lager und hilft mit. Der Abend klang mit einem gemütlichen Beisammensein und angeregten Diskussionen aus. Der nächste Unternehmerstammtisch wird voraussichtlich am 17. März 2011 stattfinden.

Elsner

*Vorsitzender WIN und
Bürgermeister Neustadt
in Sachsen*

Energieberatung

- unabhängig • kompetent •
- Nächster Termin:

7. Dezember 2010

im Markt 24

von 14:00 - 17:00 Uhr.

Wir bitten unbedingt um Voranmeldung

Tel: 0 35 91/46 46 12 oder
0 16 25 26 12 57

Wir informieren über:

- energiesparende und umweltschonende Heizsysteme
- Warmwasserbereitung
- baulichen Wärmeschutz
- regenerative Energien
- Heizkostenabrechnung
- Fördermittel u. Ä.

Bringen Sie zur Beratung folgende Unterlagen mit:

Bauzeichnung und -beschreibung,
Schornsteinfegerprotokolle,
Kesseldaten, Energieverbräuche.

Unabhängige Fachleute beraten Sie zum Unkostenbeitrag von 5 EUR.

*Verbraucherzentrale
Sachsen*

Der DRK-Blutspendedienst sagt allen Blutspendern herzlichen Dank

Auch im Jahr 2010 konnte der DRK-Blutspendedienst Ost zahlreichen Patienten bei Krankheit oder nach Unfällen mit Blutkonserven helfen. Grundlage dafür waren die vielen bereitwilligen Blutspender. Ihnen gebührt allerhöchster Dank und Anerkennung!

Der letzte Blutspendetermin dieses Jahr in Oberottendorf ist am Donnerstag, dem 16.12.2010 von 15:00 - 19:00 Uhr in der Grundschule Oberottendorf, Bischofswälder Straße 276.

Leider ist die Blutspende noch etwas „Besonderes“.

Dabei sollte es normal sein, dass jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 71 Jahren zumindest von Zeit zu Zeit Blut spendet. Normalität ist es schließlich auch, dass jedem - auch jedem der noch nie Blut gespendet hat - im Notfall geholfen wird. Leider verlässt sich der überwiegende Teil der Bevölkerung dann darauf, dass Blutkonserven immer bereitstehen. Durch die Beteiligung von nur ca. 3 % der Bevölkerung an Blutspendeaktionen ist fast nie ein ausreichender Vorrat im Kühllager des Blut-

spendedienstes vorhanden. Dadurch entstehen immer wieder Engpässe, die nur schwer zu überbrücken sind. Unter Umständen müssen dann geplante Operationen verschoben werden. Schon 1 % mehr Blutspender würden ausreichen, die Situation zu stabilisieren. Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende, denn für einen Patienten ist die Gesundheit das beste Geschenk! Allen Blutspendern wünschen wir für 2011 alles Gute!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Anonyme Lesezuschriften

Mitte November 2010 wurde eine anonyme Zuschrift zur Veröffentlichung im Neustädter Anzeiger abgegeben.

Sehr geehrte Leser, bitte haben Sie Verständnis, dass auf anonyme Zuschriften im Amtsblatt nicht eingegan-

gen werden kann. Ebenso erfolgen grundsätzlich keine Veröffentlichungen anonymen Zuschriften. Soweit es gewünscht ist, kann eine Veröffentlichung ohne den Namen des Verfassers erfolgen, wenn dieser in der Redaktion

bekannt ist. Letzteres kann auf ausdrücklichen Wunsch des Verfassers erfolgen, sollte jedoch eine Ausnahme bilden.

*Hauptamt/
Öffentlichkeitsarbeit*

Neustädter Markt wird voll gesperrt

Aufgrund des diesjährigen Weihnachtsmarktes wird der Markt in Neustadt in Sachsen vom **11. Dezember 2010 10:00 Uhr bis zum 12. Dezember 20:00 Uhr** für den Straßenverkehr gesperrt.

Ordnungsamt

Breitbandversorgung in Neustadt in Sachsen

Der Freistaat Sachsen stellt Fördermittel zur Verbesserung der Breitbandversorgung im ländlichen Raum zur Verfügung. Die entsprechende Förderrichtlinie ist mit der Europäischen Kommission abgestimmt und gibt den Rahmen für das einzuhaltende Verfahren vor. Dazu gehören auch die Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalysen in der sogenannten Phase I, die die Stadt Neustadt in Sachsen für alle Ortsteile in Auftrag gegeben hatte. Diese Untersuchungen müssen technologie- und anbieterneutral durchgeführt werden. Aus Gründen der Sicherung des Wettbewerbs müssen alle Technologien, von DSL bis Funk, und alle Breitbandanbieter die gleichen Chancen haben.

Die Bedarfsanalyse wurde auf der Basis der von der Stadt zur Verfügung gestellten statistischen Daten durchgeführt. Diese Angaben wurden mit der demografischen Entwicklung im Landkreis in Beziehung gesetzt. In den unterversorgten Ortsteilen kann man von einem Breitbandbedarf ausgehen, der einen bedarfsgerechten Einsatz von Fördermitteln rechtfertigt.

Die Verfügbarkeitsanalyse wurde in Form eines Markterkundungsverfahrens durchgeführt. Hierbei wurden u. a. Telekommunikationsanbieter direkt zur Breitbandversorgungssituation heute und zu den Ausbauplänen in den nächsten 36 Monaten ohne staatliche Zuschüsse befragt. Es konnte kein Anbieter ausfindig gemacht werden, der die unterversorgten Ortsteile ohne staatliche Zuschüsse verbindlich, vollständig und flächendeckend mit mindestens 2.000 KBit/s in den nächsten 36 Monaten mit Breitband versorgt.

Vodafone kündigte die Ausrüstung des Standortes in Oberottendorf mit dem neuen Mobilfunkstandard LTE an. Schon im Dezember soll dieses Angebot vermarktet sein. Allerdings ist der Empfang in den südlich von Oberottendorf gelegenen Ortsteilen von der Lage abhängig. Die Nutzung im Haus, wie es bei der Breitbandnutzung mit einem PC im Arbeitszimmer oder auch im Kinderzimmer der Fall ist, kann

u. U. von der Anbringung einer Außenantenne zur Verbesserung des Empfangs abhängig sein. Zudem werden zunächst Privatkundenangebote unterbreitet. Die gewerbliche Nutzung für z. B. die breitbandige Anbindung einer Firma an das Internet ist damit nicht vorgesehen.

Lesen Sie dazu die nachfolgende Vodafone-Information.

In den Ortsteilen Berthelsdorf, Niederottendorf, Oberottendorf, Rückersdorf, Polenz, Langburkersdorf, Krumhermsdorf und Rugiswalde wurden sowohl eine Breitbandunterversorgung wie auch ein entsprechender Bedarf festgestellt, was die Voraussetzungen für eine Förderung in der sogenannten Phase II sind. Breitbandanbietern stehen im ländlichen Raum zur Amortisation ihrer Investitionen weniger Kunden zur Verfügung. Diese Investitionen sind dann unwirtschaftlich. Die Förderinstrumente geben der Stadt Neustadt in Sachsen die Möglichkeit einem Anbieter einmalig einen Zuschuss zur Inangabe seiner Breitbandangebote zu zahlen, die sich dann zwingend am Markt orientieren und wettbewerbsfähig sein müssen. 90 % dieser Mittel kommen vom Freistaat Sachsen. Die verbleibenden 10 % muss die Stadt beisteuern.

Die untersuchten Varianten bedeuten allerdings einen Investitionsbedarf von mehr als 1,5 Mio EUR. Die entsprechenden Realisierungs- und Fördermöglichkeiten werden nun weiter untersucht.

Nach erfolgten transparenten Auswahlverfahren kann der Fördermittelantrag für die benötigten Mittel zur Schließung der Wirtschaftlichkeitslücke gestellt werden. Nach Bewilligung der Fördermittel kann mit den Anbietern ein Versorgungsvertrag geschlossen werden, der den Anbieter verpflichtet, sein Breitbandangebot allen, die es haben wollen, auch zur Verfügung zu stellen. Damit soll eine Breitbandgrundversorgung in Neustadt in Sachsen sichergestellt und ein Beitrag zum weiteren Wettbewerb der Anbieter geleistet. Wir werden über den weiteren Ablauf informieren.

Vodafone startet Ausbau des Turbo-Internets

- Neustädter Ortsteile Ober- und Niederottendorf stehen ganz oben auf der Erschließungsliste

Düsseldorf/Radebeul. 24. November 2010. Start frei für das schnelle Internet auch in Neustadt: Die beiden Neustädter Ortsteile Ober- und Niederottendorf sowie Teile von Berthelsdorf gehören zu den zunächst wenigen hundert landesweiten Standorten, die Vodafone Deutschland mit der neuen, besonders leistungsstarken LTE-Mobilfunktechnologie versorgt. Ab Dezember dieses Jahres sollen dort mehrere tausend Haushalte in Windeseile im Internet surfen können.

Im Mai ersteigerte Vodafone Deutschland bei der Frequenzauktion der Bundesnetzagentur für insgesamt 1,43 Mrd. Euro einen wesentlichen Anteil der freigewordenen Funkfrequenzen, um das schnelle Internet zu realisieren. „Mit der Bereitstellung der neuen Technologie leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Aufbau einer hochmodernen Kommunikationsinfrastruktur sowie zur Stärkung der Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit von Neustadt und Umgebung“, so Sascha Hildebrandt, Projektverantwortlicher für LTE in der Vodafone-Niederlassung Ost. Vor allem profitieren die Menschen im bisher unterversorgten ländlichen Raum vom flächendeckend, lückenlosen Internet. „Wir starten durch, damit Internet überall und für alle Wirklichkeit wird“, erklärt Hildebrandt weiter. „Ziel ist es, Land und Stadt in gleicher Qualität zu versorgen.“ Die Lebensqualität der Menschen vor Ort kann dadurch enorm gesteigert werden. Für die heimische Wirtschaft bietet das Turbo-Internet zudem die Möglichkeit, Arbeitsprozesse zu optimieren und neue Geschäftsfelder zu erschließen. Schon Anfang Dezember wird auch in Neustadt mit dem Ausbau des neuen Mobilfunknetzes begonnen. Nach der Erschließung von zunächst mehreren hundert Standorten wird Vodafone in den nächsten drei Jahren den LTE-Ausbau in ganz Deutschland weiter realisieren. Abhängig vom Standort ermög-

licht die Long Term Evolution-Technik (LTE) Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s. Das ist ein Vielfaches der bislang erreichten Leistung. „Für's Kaffeeholen während des Aufbaus einer Internetseite bleibt nun keine Zeit mehr“, fügt Hildebrandt hinzu.

In den kommenden Wochen werden die Techniker von Vodafone ohne großen Aufwand eine Umrüstung der Sendeanlagen vornehmen. Für den Anschluss an das moderne und schnelle Mobile Breitbandinternet ist lediglich der Austausch einiger Antennen erforderlich. „Für den Laien werden die Veränderungen kaum zu erkennen sein“, ergänzt Hildebrandt. Da die Breitbandverbindung drahtlos hergestellt wird, erübrigen sich aufwändige, zeitintensive und teure Erdarbeiten zur Kabelverlegung. Auch der komplizierte Zugang über das Kupferkabel bis zum Haus, die so genannte letzte Meile, entfällt. Das mobile Internet ist ebenso schnell, sicher und leistungsstark wie ein Festnetzanschluss“, versichert Hildebrandt weiter. Durch seinen geringen Energiebedarf arbeite es zudem äußerst umweltschonend. Nach Einschätzung von Vodafone werden die Geräte für den Empfang der neuen Funksignale bis Dezember im Handel verfügbar sein.

Um Kunden und Interessierte frühzeitig über die neue Mobilfunkgeneration und deren Ausbau zu informieren, hat Vodafone Deutschland eine Webseite mit Themen rund um LTE gestartet. Unter www.vodafone.de/turbo-internet und über die Hotline 0800-1070074 finden Kunden bereits heute Wissenswerte zur Technik und deren Vorteile sowie Antworten auf die häufigsten Fragen. Außerdem können sich Interessierte vormerken lassen, um automatisch Informationen zum Ausbau in ihrer Region zu erhalten.

Ansprechpartner in ihrer Nähe:

Vodafone Shop
Bischofswerda, Altmarkt 6,
01877 Bischofswerda
Expert - Volker Lustig,
Lange Straße 5 - 7,
01855 Sebnitz
Angela Pietsch, Markt 20/21,
01844 Neustadt



Interviewer für den Zensus 2011 gesucht!

In Pirna wird eine örtliche Erhebungsstelle für den Zensus 2011 eingerichtet, die am 3. Januar 2011 ihren Betrieb aufnehmen wird. Die örtliche Erhebungsstelle ist zuständig für die Durchführung der Haushaltsteststichprobe und weiterer Befragungen in der Stadt Neustadt. Hierfür werden Erhebungsbeauftragte (Interviewerinnen und Interviewer) gesucht, die dann ab dem 9. Mai 2011 vor Ort zusammen mit den befragten Einwohnern die Fragebögen ausfüllen. Für die Befragungen erhalten die Erhebungsbeauftragten Aufwandsentschädigungen, welche je erfolgreich geführter Befragung durchschnittlich 7,50 EUR pro Haushalt beträgt.

Haben Sie Interesse an dieser Tätigkeit?

- Sind Sie mindestens 18 Jahre?
- Sind Sie zuverlässig und verschwiegen?
- Sind Sie kommunikativ?
- Sie sind zeitlich flexibel und können ab 9. Mai 2011 die Befragungen durchführen?
- Sind Sie bereit den Schulungen im März/April teilzunehmen?

Dann melden Sie sich bei uns!

Erhebungsstelle Zensus 2011
Pirna, Stadtverwaltung,
Am Markt 1/ 2, 01796 Pirna,
E-Mail:
andreas.lippert@pirna.de,
Tel.: 0 35 01-55 62 21

Zur Erinnerung - Seniorenweihnachtsfeier 2010

Liebe Seniorinnen und Senioren,
unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Neustadt findet am **Mittwoch, dem 8. Dezember 2010**, in der Neustadthalle statt. Einlass: ab 14:00 Uhr. Es sind noch Restkarten vorhanden. Die Eintrittskarten erhalten Sie in der Stadtverwaltung Neustadt (an den Sprechtagen), Zimmer 8, SG Soziales.
Tausche, SG Soziales

Neuer Fahrplan

Am Sonntag, dem 12. Dezember 2010, beginnt bei den Öffentlichen Verkehrsunternehmen der

Jahresfahrplan 2010/11. Nachstehend die neuen Abfahrtszeiten (Bitte beachten Sie die

teilweisen Stundenverschiebungen!) der Triebwagenzüge im Bahnhof Neustadt (Sachs):

Richtung Dürrröhrsdorf - Pirna

Mo. - Fr. 4.51, 6.08, Mo. - Fr. 7.08, 8.08, Mo. - Fr. 9.08, 10.08, Mo. - Fr. 11.08, 12.08, Mo. - Fr. 13.08, 14.08, Mo. - Fr. 15.08 (1), 16.08, Mo. - Fr. 17.08 (1), 18.08, Mo. - Fr. 19.08 (1), 20.08 und Mo. - Fr. 21.08 (1) Uhr.

Richtung Sebnitz (Sachs) - Bad Schandau

Mo. - Fr. 4.59, Sa. 6.01, Mo. - Fr. 7.04 Seb, 8.01, 10.01, 12.01, 14.01, 16.01 und 18.01 Uhr.
Bei allen Zügen besteht in Bad Schandau jetzt sofort Anschluß in Richtung Königstein-Pirna, sowie ab 6.00 Uhr auch in Richtung Schöna-Decin.

Zeichenerklärung:

Sa = verkehrt sonnabends, soweit kein staatlicher Feiertag.

(1) = verkehrt außerdem nicht am 24. und 31. Dezember.

Seb = verkehrt nur bis Sebnitz.

Die Triebwagen werden nunmehr von der „Städtebahn Sachsen GmbH“ gestellt und betrieben.

Aufruf zum Neustadttreffen 2011

Vom 09. bis 11. September 2011 findet in Neustadt (Hessen) das 33. Neustadttreffen statt.

Um unser Neustadt in Sachsen zu diesem Neustadttreffen bunt und lebensfroh

zu präsentieren, werden die Vereine der Stadt hiermit aufgerufen, sich an diesem Neustadttreffen zu beteiligen.

Ihre Teilnahmebereitschaft erklären Sie bitte bis spätestens **15.01.2011** gegenüber der

Stadtverwaltung Neustadt, Sachgebiet Kultur-Jugend-Freizeit, Anja Schneider, Telefon: 0 35 96/56 92 45.

Hauptamt/Sachgebiet Kultur-Jugend-Freizeit

An alle Veranstalter!

Der Veranstaltungsplan für das Jahr 2011 wurde am 22. November 2010 durch den Bürgermeister bestätigt. In der ersten Ausgabe des Anzeigers 2011 erfolgt die Veröffentlichung.

Einige Vereine und private Organisatoren haben bisher die Gelegenheit noch nicht genutzt, ihre geplanten Veranstaltungen in den Gesamtplan der Stadt Neustadt eintragen zu lassen.

Bis zum 23. Dezember 2010 besteht noch die Möglichkeit

dies in schriftlicher Form an die Stadtverwaltung Neustadt, Sachgebiet Kultur-Jugend-Freizeit, Fax-Nr.: 0 35 96/56 92 91 bzw. per E-Mail an petra.rodig@neustadt-sachsen.de nachzuholen.

Immer aktuell und detaillierter ist die Veranstaltungsübersicht auf der Internetseite der Stadt Neustadt. Hier ist es wiederum ganz wichtig, dass uns die Veranstalter alle Veränderungen, Ergänzungen, z.B. konkrete Uhrzeiten und Inhalte, die bei der Meldung noch nicht sicher

waren, Ausfälle usw. mitteilen, damit wir entsprechend reagieren können.

Die monatliche Veranstaltungsübersicht - als Erinnerung gedacht - wird es auch 2011 im Anzeiger geben. Neu dabei ist, dass diese Übersicht einen Sportteil haben wird, sofern die Sportvereine ihre Heimspiele und Sportveranstaltungen in Neustadt an uns melden.

Hauptamt/Sachgebiet Kultur-Jugend-Freizeit



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Öffnungszeiten über den Jahreswechsel

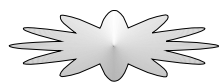
Die Geschäftsstelle des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) auf der Meißener Straße 151 a ist am **24. und 31. Dezember** geschlossen. Zwischen dem Jahreswechsel sind die Sprechzeiten wie gewohnt: Montag 8:30 - 11:30 und

13:00 - 16:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 8:30 - 11:30 und 13:00 - 18:00 Uhr. Am Mittwoch ist kein Sprechtag.

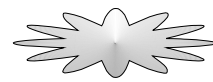
Die Anlagen des ZAOE mit ihrem Wertstoffhof in Gropitz, Freital und Kleincotta sowie die im Auftrag des ZAOE betriebenen Wertstoffhöfe in

Meißen, Gröbern, Weinböhla, Neustadt und Dippoldiswalde haben am **24. und 31. Dezember von 8.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet.

*Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 03 51 40 40 48 00,
www.zaoe.de*



Herzlichen Glückwunsch!
Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 03.12. - 16.12.2010
Geburtstag haben, alles Gute und beste Gesundheit!



aus Neustadt in Sachsen

zum 96.:
 10.12. Gertrud Hesse
 zum 92.:
 09.12. Elsbeth Emmrich
 zum 90.:
 14.12. Hildegard Frenzel
 zum 88.:
 16.12. Erika Hofmann
 zum 87.:
 03.12. Ilse Bergmann
 zum 86.:
 04.12. Erika Obst
 05.12. Gerhard Förster
 16.12. Lisa Ulbricht
 zum 85.:
 04.12. Sara Miller
 zum 84.:
 13.12. Kurt Trautsch
 zum 83.:
 07.12. Erika Meyer
 14.12. Johanna Hauswald
 zum 82.:
 03.12. Dora Pfortner
 09.12. Lita Grützner
 11.12. Elfriede Trepte
 zum 81.:
 11.12. Peter Hollenbach
 zum 80.:
 06.12. Friedrich Beck
 zum 78.:
 03.12. Heinrich Filips
 07.12. Hanni Knoop
 09.12. Wolf-Dietmar Bein
 zum 77.:
 04.12. Johannes Beyer
 10.12. Eberhard Arnold

zum 76.:

03.12. Erhard Zimmermann
 04.12. Gerda Günther
 zum 74.:
 04.12. Helfried Probst
 06.12. Elisabeth Hofmann
 07.12. Rudolf Pietsch
 11.12. Edith Brendler
 zum 73.:
 07.12. Margarete Richter
 08.12. Klaus Rasche
 11.12. Ruth Heimann
 zum 72.:
 06.12. Sebastian Trósz
 09.12. Emma Kulmann
 10.12. Wilhelm Schwindl
 10.12. Waltraut Lischke
 11.12. Therese Müller
 zum 71.:
 03.12. Regina Mentzschel
 05.12. Christel Scholze
 08.12. Werner Rauschert
 08.12. Siegfried John
 08.12. Erika Behnert
 09.12. Harry Thorwarth
 10.12. Gerda Bergemann
 10.12. Erika Dathe
 13.12. Rosemarie Pietsch
 14.12. Hannelore Diesner
 15.12. Christa-Maria Brückner
 zum 70.:
 04.12. Inge Balog
 14.12. Reiner Heine
 16.12. Jürgen Orlamünde

aus Berthelsdorf

zum 78.:
 04.12. Hildegard Müller

zum 75.:

07.12. Helga Forker
 zum 73.:
 07.12. Dorothea Handrick
 12.12. Christine Böttcher

aus Krumhermsdorf

zum 83.:
 08.12. Iris Maatz
 zum 78.:
 05.12. Helene Maatz
 zum 72.:
 12.12. Ingrid Schleimer
 zum 71.:
 08.12. Maria Sturm

aus Langburkersdorf

zum 91.:
 14.12. Martha Schäfer
 zum 88.:
 07.12. Hildegard Böhme
 zum 84.:
 13.12. Irmgard Harnisch
 zum 81.:
 15.12. Christa Streubel
 zum 79.:
 16.12. Wolfgang Hille
 zum 76.:
 07.12. Brigitte Fritzsche
 zum 75.:
 06.12. Manfred Schwenke
 08.12. Annelies Oliva
 zum 72.:
 13.12. Ilken Hickmann
 zum 71.:
 13.12. Klaus Lorenz

aus Niederottendorf

zum 86.:
 08.12. Margarethe Meißner

aus Polenz

zum 87.:
 13.12. Anny Richter
 zum 86.:
 09.12. Heinz Beyer
 zum 76.:
 13.12. Rudolf Aul
 zum 75.:
 09.12. Annerose Glöckner
 09.12. Gerda Wehner
 15.12. Renate Beier
 zum 70.:
 04.12. Hans Teuber
 11.12. Helga Kuchler

aus Rückersdorf

zum 81.:
 05.12. Waltraud Heinrich
 zum 80.:
 03.12. Lieselotte Lietze
 zum 77.:
 16.12. Christa Jungmichel
 zum 76.:
 10.12. Dora Pisarsky
 zum 72.:
 06.12. Dittmar Schaffrath

aus Rugiswalde

zum 84.:
 14.12. Eberhard Fritzsche
 zum 83.:
 08.12. Christine Kuhn
 zum 73.:
 06.12. Hartmut Winkler

Die Stadt Neustadt in Sachsen gratulierte



zum

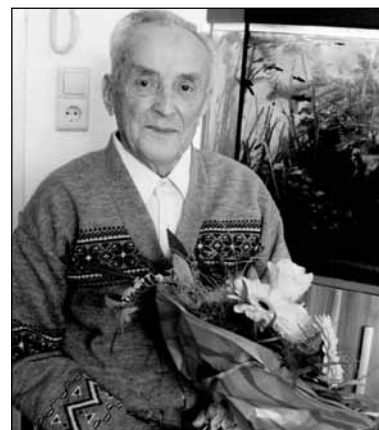
101.

Frau

**Elisbeth
Czopf**

aus Neustadt

am 18.
November
2010



Herrn Hans Petzold
 aus Polenz zum 90. Geburtstag
 am 27. November 2010

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Kulturinformationen

Stadtmuseum

im Malzhaus, Malzgasse 7
Telefon: (0 35 96) 50 55 06

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen
Di - Do 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Fr 10:00 - 12:00 Uhr
Sa, So und
feiertags 13:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

**Weihnachtsausstellung „Roman Naumann - Häuselma-
cher aus dem Erzgebirge“**

Stadtbibliothek

Goethestraße 2
Tel.: (0 35 96) 60 41 70

Öffnungszeiten

Mo 13:00 - 16:00 Uhr
Di 10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 10:00 - 12:00 und 13:00 - 19:00 Uhr
Fr 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr



Die Stadtbibliothek bleibt vom 24.12.2010 bis 31.12.2010 geschlossen.

Am 3. Januar 2011 sind wir wieder für Sie da!

Traditionelles Weihnachtskonzert

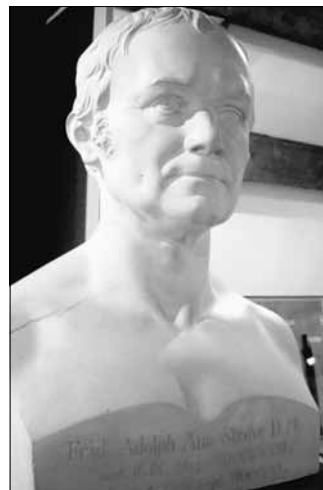
In der Grundschule „Julius Mißbach“ in Neustadt sind Musikschrler der Musikschule Sächsische Schweiz e. V. anlässlich ihres Weihnachtskonzertes am 15.12.2010, ab 18:00 Uhr zu Gast. Sie verwöhnen ihre Zuhörer mit weihnachtlichen Weisen. Es gibt einen bunten Mix verschiedener

Instrumente und Musik aus den Jahrhunderten.

Herzlich eingeladen sind Eltern, Großeltern und alle Liebhaber guter Musik. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Musikschule Sächsische
Schweiz e. V.

Friedrich Adolph August Struve - Neustadt erinnert sich seines großen Sohnes



Im Heft 19 des Neustädter Anzeigers von 2010 hatte ich über das Leben und Wirken des Arztes und Apothekers Friedrich Adolph August Struve berichtet, der vor fast 230 Jahren hier geboren wurde. In diesem Artikel sind die Aktivitäten in unserer Stadt etwas untergegangen, die helfen sollen, die Erinnerung an Struve wach zu halten. Dies soll nun hier im Nachgang geschehen. Wohl jeder Neustädter kennt die Inschrift an der Giebelseite der Stadtapotheke am Markt „... Hier wurde am 9. Mai 1781 Dr. Friedrich Adolph August Struve geboren“.

Allerdings weiß niemand beim Lesen, wer Struve war und was er geleistet hat. Dem soll eine Tafel abhelfen, die im Rahmen des „Historischen Stadtrund-
gangs“ in den nächsten Wo-

chen an der Apotheke, angebracht wird. Über diesen, als „Neustädter Tafelrunde“ bezeichneten Rundgang mit 20 Tafeln, zu dem auch eine erläuternde Broschüre ausgearbeitet wird, soll ebenfalls demnächst an dieser Stelle ausführlich berichtet werden. Vor einigen Jahren wurde in Neustadt die Sebnitzer Straße in „Struvestraße“ umbenannt, ebenfalls, um Friedrich Adolph August Struve zu ehren. Vielleicht wäre es angebracht, auch dort auf Struves Bedeutung aufmerksam zu machen? Last not least besitzt unser Stadtmuseum eine ganze Reihe von Exponaten über Struve; eine große Ecke in der 2. Etage der Dauerausstellung ist ihm gewidmet. Den Blickfang dort bildet eine Büste Struves vom bekannten sächsischen Bildhauer Ernst Rietschel (Bild). Die im Artikel in Heft 21 des „Neustädter Anzeigers“ gezeigten Abbildungen wurden mir von der Leiterin des Museums, Silvia May, dankenswerterweise zur Verfügung gestellt.

Mein Vorschlag: Ende November öffnet im Museum die diesjährige Weihnachtsausstellung. Es lohnt sich hinzugehen, und wenn Sie dort sind, schauen Sie sich auch das an, was von und über Struve zu sehen ist!

Dr. Ingrid Grosse

Neustädter Weihnachtsmarkt

10.- 12. Dezember 2010

Freitag, 10. Dezember 2010

15:30 Uhr

Eröffnung durch den Bürgermeister
Begrüßung des Weihnachtsmannes
Anschnitten des Riesenstollens

16:30 Uhr

Offnen des Rathaus-Advents-Kalenders
Weihnachtssingen mit dem Polenzer Frauenchor

Weihnachtsmarktparty bis 20.00 Uhr

Sonnabend, 11. Dezember 2010

ab 10:00 Uhr

Weihnachtliches Markttreiben

13:00 - 17:00 Uhr

Weihnachtsausstellung im Stadtmuseum

14:00 Uhr

Weihnachtstheater des Theatervereines
"Schillers Schüler" in der Friedrich-Schiller-
Mittelschule mit „Ronja Räubertochter“

14:00 Uhr - 16:30 Uhr

„Buntes Weihnachtsprogramm“ mit der
Musikschule Fröhlich und der
Schlagersängerin Nicole Freytag
Begrüßung und Rundgänge von Brezelmann,
Weihnachtsmann, Weihnachtsengel Sarah,
Frau Holle und den Wichteln

14.30 Uhr - 16.30 Uhr Kremserfahrten für Kinder
Haltepunkt: Marktdöner Ecke Bahnhofstraße

16:30 Uhr

Offnen des Rathaus-Advents-Kalenders
Zu Gast ist ein Puppentheater mit dem Stück:
„Kasperle und der Weihnachtsmann“

16:30 Uhr

Lieder zum Advent mit Musikschule Fröhlich
in der St. Jacobi Kirche Neustadt

18:00 Uhr

Festliche Bläsermusik mit dem Posaunenchor
vom Balkon ehem. Café Wochenpost

bis 20:00 Uhr Adventsstimmung

Sonntag, 12. Dezember 2010

ab 13:00 Uhr

Weihnachtliches Markttreiben

13:00 - 18:00 Uhr

Kleiner Weihnachtsmarkt im Stadtmuseum
mit Kunsthandwerkern - Vorführung & Verkauf

14:00 Uhr - 16:30 Uhr

„Buntes Weihnachtsprogramm“ mit der
Musikschule Sächsische Schweiz,
der Kita Knirpsenland aus Neustadt und dem
Polenzer Frauenchor

Im Verlauf des Nachmittags Rundgänge von
Brezelmann, Weihnachtsmann, Weihnachtsengel
Sarah, Frau Holle und den Wichteln

Außerdem gibt es wieder Kremserfahrten für
Kinder - Haltepunkt: Marktdöner

16:30 Uhr

Offnen des Rathaus-Advents-Kalenders
Action und Spannung mit dem Berggeist
aus dem Hohwald

17:00 Uhr

Johann-Sebastian-Bach-Oratorium
in der St. Jacobi-Kirche Neustadt

18:00 - 20:00 Uhr

Musikalischer Ausklang des Weihnachtsmarktes
mit den Burkauer Musikanten

Moderation und musikalische Umrahmung
durch Veranstaltungsagentur Kaiser

An beiden Tagen zeigt das Kino um 15:00 Uhr
und 17:30 Uhr einen Weihnachtsfilm.

**Verkaufsoffener
Sonntag
12:00 - 18:00 Uhr**

Die Stadtverwaltung und der Gewerbeverein „Julius Mißbach“ e. V. laden ganz herzlich zu den
Veranstaltungen ein. Natürlich freuen sich auch alle Händler, Schausteller und
Mitwirkende auf viele Besucher!

Freundliche Einladung zur Adventslesung

„Es ist still, ganz still.
Aus dem Grau des Himmels
fällt Schnee,
leicht wie Flaum -
legt auf die Erde den weißen
Traum ...“

Erika Dreßler

Am 8. Dezember 2010 findet im Schlosscafé Langburkersdorf eine Adventslesung statt.

Beginn ist ab 14:00 Uhr mit Kaffeetrinken. Sie hören Geschichten und Gedichte von Erika Dreßler sowie Lieder rund um den Advent. Es lesen Erika Dreßler und Rita Friedrich.

Nicole Freytag kommt nach Neu- stadt in Sachsen



zum Neustädter Weihnachtsmarkt mit ihrem Weihnachtsprogramm. Die beliebte und bekannte Sängerin wird am Sonntagabend, dem 11. Dezember 2010 ab 15:00 Uhr, die Neustädter mit ihren Liedern begeistern.

Ihre Verkaufsschlager aus den letzten Jahren „Zaubermond“, „Mach das noch mal mit mir“ ... haben heute Kultstatus und sind in allen namhaften Radiostationen bekannt.

Freuen Sie sich auf Nicole Freytag und eine überzeugende Weihnachtsshow zum Neustädter Weihnachtsmarkt!

Veranstaltungen der Neustadthalle

06.12. 15:00 - 17:00 Uhr

Nikolaus-Bäckerei für unsere Kleinsten! Die kleinen Zuckerbäcker stechen Herzen, Sterne, Monde aus und die „Großen“ können sich derweil im Adventskaffee entspannen.

16.12. 09:30 Uhr

„**Des Kaisers neue Kleider**“ - ein Märchen für Kinder ab 5 Jahre mit viel Musik gespielt von Musik-Theater „SpielART“ aus dem Vogtland. Sehr zu empfehlen auch für unsere Grundschulen und Kita's, denen wir Gruppenrabatte anbieten.

21.12. 10:00 Uhr

„**Dornröschen**“, gespielt vom Puppentheater Eva Rosenfeld aus Leipzig

25.12. 20:00 Uhr

Weihnachtstanz mit „De Hügfüx“ - die Partyband aus Sachsen! Tischbestellungen **werden bis 13.12. erbeten!**

31.12. 20:00 Uhr

Rauschende Silvestergala „Himmel und Hölle - Engel und Teufel“
- Restkarten -

09.01. Neujahrskonzert - Ausverkauft!

15.01. „Die Ladin-Gala“ - Ausverkauft!

23.01. 17:00 Uhr

Gunther Emmerlich & das Dresden-Swing-Quartett

Heitere Lieder, Musicalsongs, Swing und unterhaltsame Geschichten aus seinem zweiten Buch „Zugabe“

25.01. 20:00 Uhr

CHILE - Land der Kontraste

Ein Vortrag präsentiert von VISION 21

Wir wünschen unseren Gästen eine schöne Adventszeit!

Tickets für alle Veranstaltungen unter 0 35 96-58 75 55

Die Komplettübersicht unserer Veranstaltungen und Tickets können Sie auch auf unserer Internetseite unter www.neustadthalle.de bekommen.

Frauenchor Polenz lädt herzlich ein

Nun beginnt die weihnachtliche Zeit unseres Jahres, die Adventszeit. Unter dem Motto „Vorfriede-schönste Freude“ laden wir am Sonntag, dem 5. Dezember 2010 um 15:00 Uhr, zu einem vorweihnachtlichen Singen ins Erbgericht Polenz ein. Natürlich unterstützen uns wieder liebe Gäste.

*Über viele Zuhörer freut sich
Ihr Frauenchor Polenz.*

Hallo, liebe Kinder,

Bald kommt der Weihnachtsmann. Habt Ihr eure Wunschzettel schon gemalt oder geschrieben? Wenn nicht, dann wird es aber höchste Zeit. Werft eure Briefe bitte so schnell wie möglich in den Weihnachtsmannbriefkasten. Er befindet sich wie jedes Jahr vor dem Rathaus. Und vergesst nicht, eure Anschrift anzugeben. Voriges Jahr war ich sehr traurig, weil ich einige Post ohne Absender bekam und andere Briefe zu spät eintrafen, so dass ich sie nicht mehr beantworten konnte. Ich verspreche euch, dass ich mir



mit meinen vielen Helfern große Mühe gebe eure Wünsche zu erfüllen.

Auf eure Wunschzettel freut sich der Weihnachtsmann mit seinen Helfern, den Neustädter Autoren



Jahresabschlusskonzert des Hohwaldchores in der Kirche Oberottendorf

Das traditionelle Weihnachtskonzert des Hohwaldchores e. V. findet in diesem Jahr erstmalig in der Oberottendorfer Kirche statt. Unter Leitung von Tobias Horschke erklingen viele altbekannte, aber auch neue Lieder zum bevorstehenden Weihnachtsfest. Als Gäste werden die Kinder des Grundschulchores Neustadt unter Leitung von Heike Hieke den Hohwaldchor unterstüt-

zen, worauf wir uns besonders freuen.

Sie sind alle ganz herzlich eingeladen, am

Samstag, den 11. Dezember, 17:00 Uhr

in der Oberottendorfer Kirche unsere Gäste zu sein.

Steffi Kowalow
Vereinsvorsitzende

Alle Jahre wieder ...

... kommt das Christuskind. Und daher möchten uns auch dieses Jahr die Vorschulkinder der Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Unterm Himmelszelt“ Langburkersdorf allen Interessierten die Weihnachtsgeschichte erzählen. Dazu laden wir Sie recht herzlich am 10.12.2010 um 15:00 Uhr in die St.-Jakobi-Kirche in Neustadt ein. Neben der schön gestalteten Aufführung des

Krippenspiels erwartet Sie auch ein gemütliches Kirchencafé. Aus diesem Grund wird die Kindertagesstätte an diesem Tag auch schon 15.00 Uhr geschlossen. Wir bitten alle Eltern, Ihre Kinder bis dahin abzuholen, und danken vielmals für Ihr Verständnis. Die Vorschulkinder freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen allen bis dahin eine gesegnete Weihnachtszeit.

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 17. Dezember 2010

Nächster Erscheinungstermin:

Donnerstag, der 9. Dezember 2010



Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen

Das Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen erscheint 14-täglich. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Telefax: (03535) 489-115, Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Herausgeber:

Die Stadt Neustadt in Sachsen

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt in Sachsen Herr Manfred Elsner

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen:

Geschäftsstelle Sebnitz

Herr Matthias Rösler, 01855 Sebnitz,

Hertigswalder Straße 9,

01855 Sebnitz, Telefon (03 59 71) 5 31 07, Fax (03 59 71) 5 1145

- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare können gegen Kostenerstattung beim Verlag bestellt werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Nachrichten aus Schulen und Kindertagesstätten



News aus der Schillerschule

Erfolge bei der 5. Sächsischen Geographie-Olympiade

In diesem Schuljahr wird nunmehr zum 5. Mal die Sächsische Geografie-Olympiade an Mittelschulen in den Klassenstufen 7 und 10 ausgetragen. Während vier Stufen Wettstreit unsere Schüler um den begehrten Titel „Bester Geograf Sachsens an Mittelschulen“:

- 1. Stufe = auf Schulebene
- 2. Stufe = auf Regionalebene in Pirna
- 3. Stufe = auf Regionalstellenebene in der RS Dresden
- 4. Stufe = auf Sachsebene ebenfalls in der Landeshauptstadt.

Im September ermittelten wir in unserer Schule die Schulsieger. Für die Klassenstufe 7 (insgesamt 76 Schüler) konnte sich Max Eisold aus der Klasse 7b für die nächste Stufe qualifizieren, in der Klassenstufe 10 setzte sich Robert

Blamberg souverän gegen 36 andere Schüler durch.

Nach intensiver persönlicher Vorbereitung fand im November in Pirna die 2. Stufe statt. Robert und Max arbeiteten konzentriert an den drei Bereichen der Aufgabenstellungen:

- Komplexes geografisches Wissen
- Topografisches Wissen
- Allgemeinwissen/Denk-sport.

Ihre Mühe zahlte sich aus, Robert sicherte sich überlegen (mit 4 Punkten Vorsprung) den 1. Platz, Max erreichte mit nur einem Punkt Unterschied zur Erstplatzierten einen tollen 3. Platz. Somit haben sich beide Schüler für die kommende Stufe in Dresden qualifiziert. Wir wünschen ihnen dabei viel Erfolg und Vergnügen.

Dana Hohenberg
Fachschaftsleiterin Geografie



Robert Blamberg (links) und Max Eisold bei der konzentrierten Lösung aller Aufgaben.

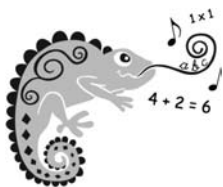
Förderschule Polenz feiert 20-jähriges Bühnenjubiläum

Mit der Aufführung „Der Stern, der nicht leuchten wollte“ be- geht die Förderschule Polenz ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum. Die Premiere findet am **09.12.2010** um 13:00 Uhr in der traditionellen Spielstätte Erbgericht Polenz statt.

Zur Aufführung, zum Kulturprogramm von Schülern der

Grundschule Neustadt sowie zum anschließenden geselligen Feiern bei Punsch und Selbstgebackenem, möchten wir unsere ehemaligen Mitwirkenden und die Polenzer herzlich einladen.

Theaterschaffende
der Förderschule Polenz



Grundschule Oberottendorf

Vom gelungenen Spieleabend

Am 16.11.2010 lud der Schulförderverein unserer Schule zu einem weiteren großen **Spieleabend** ein. Im Erdgeschoss waren in sechs Klassenzimmern und im Gang viele unterschiedliche Spiele für den Einzelnen, aber besonders für mehrere Spieler aufgebaut.



Nachdem 18:30 Uhr der Abend eröffnet war, füllten sich die Tische sehr schnell. Nicht nur die Schüler unserer Schule nutzten mit ihren Eltern oder Großeltern die Gelegenheit zum gemeinsamen Spielen, besonders waren wir erfreut, auch ehemalige Schülerinnen und Schüler mit ihren Freunden bei uns begrüßen zu können. Einige Eltern nutzten auch die Gelegenheit sich mit anwesenden Lehrern und anderen Eltern auszutauschen. In lockerer Atmosphäre mit Getränken und Knabberien gab es dazu beste Gelegenheit. Als um 21:30 Uhr unser Spieleabend beendet war, konnten wir wiederum auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken, die allen viel Spaß gemacht hat.

Wir hoffen, dass der an diesem Sonnabend stattfindende Weihnachtsmarkt auch wieder ein solcher Erfolg wird. Bis bald!

*Der Schulförderverein der
Grundschule Oberottendorf*



Julius-Mißbach-Grundschule

Eine prima Überraschung

Überraschend bekamen wir am 24.11.2010 Besuch von zwei Muttis, die in ihren Händen ein Kuvert hielten, das sie uns übergeben wollten. Frau Qualmann und Frau Kowark als Verteter des Vereins „Kreative Freizeit Krumhermsdorf e. V.“ spendeten unserer Grundschule den Erlös einer Altpapieraktion in Krumhermsdorf. Mit dieser wunderbaren Idee ergab

sich ein Sammelergebnis von 50 EUR. Lukas, Elisabeth und Emy aus der Klasse 2a konnten stellvertretend für alle Schüler unserer Grundschule diesen Betrag entgegennehmen. Sie werden mitentscheiden, wofür dieses Geld genutzt wird. „DANKE“ möchten wir nicht nur den beiden Muttis für dieses Ergebnis sagen, sondern ebenfalls allen Krumhermsdor-

fer Schülern und Bürgern, die ihr Altpapier zum Sammelcontainer des Vereins brachten. Den engagierten Eltern des Krumhermsdorfer Vereins wünschen wir weiterhin eine erfolgreiche Arbeit mit den Kindern und auch in der Zukunft noch viele tolle Ideen.

*Die Schüler und Lehrer der GS
Neustadt/ Sa.*



Die Rechte der Kinder

Vor 21 Jahren wurde die UN-Kinderrechtskonvention verabschiedet. Die Umsetzung der dort festgeschriebenen Kinderrechte in der ganzen Welt sollte das Ziel sein. Wie weit sind wir in der Welt damit schon gekommen? Kennen unsere Kinder ihre Grundrechte? Was können **wir** tun, auch die Kinder unseres Landes, dass diese Kinderrechte weltweit noch stärker kontrolliert werden? Nicht die großen Fragen der Politik beschäftigten uns, sondern Gedanken, Gefühle, Erfahrungen und

Wissen in der Auseinandersetzung mit diesem Thema spielten die wichtigste Rolle. In unserem kleinen Projekt „Kinderrechte“ setzten sich die Schüler der Julius-Mißbach-GS mit diesem Thema auf verschiedene Weise auseinander. So überlegten sie gemeinsam, welche Rechte für jedes Kind wichtig sind, setzten sich mit Schicksalen von Kindern aus anderen Ländern auseinander, nutzten das Internet für vielfältige Informationen und sahen bei einer Fotoschau in glückliche Ge-

sichter von Kindern. Aber viele Fotos machten die Schüler auch nachdenklich und teilweise waren bestimmte Lebensumstände in anderen Ländern für sie kaum fassbar. Gerade in der beginnenden Vorweihnachtszeit konnte vielleicht das Nachdenken angeregt werden, wie neben den eigenen Wünschen auch den Kindern anderer Länder zur besseren Umsetzung der Kinderrechte verholfen werden kann.

I. Diabola

Ideen in Druck.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



Herbstferien an der Evangelischen Grundschule Hohwald

Besondere Tage erlebten die Hortkinder in den diesjährigen Herbstferien. Wer wollte nicht schon immer mal römischer Bürger sein, wie ein Räuber durch den Wald ziehen, als Goldgräber auf Schatzsuche gehen und Gold waschen oder sich als Königskind verwöhnen lassen? Das alles war in den Herbstferien möglich. Jeder Tag wurde mit den Kindern im Morgenkreis mit Gebet begrüßt und mit biblischen Texten erfuhren die Kinder vom Danken für die täglichen Gaben, die unser Leben so reich machen, von Schätzen im Himmel, die nicht verrotten und nicht gestohlen werden können. Und sie erlebten auch die Liebe Gottes, der als König seine Kinder alle liebt und ausreichend versorgt.

So haben sich die Kinder mit Begeisterung als römische Bürger mit Tunika und Stola eingekleidet. Ein Efeu Kranz oder ein zartes Stirnband verliehen jedem römischen Bürger seine persönliche Note. Mit römischen Begriffen wur-

den die Zimmer bezeichnet. Natürlich durften römische Spiele und Wettkämpfe nicht fehlen. So stritten die Römer gegen die Gallier im Sackweit-Werfen, Wagenrennen u. a. Disziplinen. Zur Siegerehrung, bei der die überlegenen Römer Platz eins belegten, wurden auch die tapferen Gallier tröstlich geehrt. Wo hat es so was schon gegeben? Im Liegen speisen und dabei kluge Gespräche führen? Die Kinder genossen es, von den Haussklaven (Erziehern) als römische Gelehrte bedient zu werden. Am nächsten Tag schlüpfen sie in die Rolle von Räubern. Natürlich muss jedes Kind schon äußerlich als ein solcher erkennbar sein. Dann machten sich alle Räuber und Räuberinnen, mit Rucksack bepackt, auf den Weg in den Wald.

Über Rugiswalde gelangten sie bis zum Unger und speisten an der Räuberhütte über offenem Feuer eine leckere Räubersuppe. Kein Räuber hat auf dem langen Wald-

marsch schlapp gemacht oder gejamert. Auch zurück über den Kirchsteig sind alle geschafft aber glücklich im Räuberlager wieder gelandet. Als Goldgräber auf Abenteuer unterwegs sein, das hat jedes Kind in Aufregung versetzt. Nach dem Einkleiden wurden erst einmal entsprechende Behausungen gebaut. Jeder Treck fand seine Ecke und richtete sich so gemütlich als möglich ein. Sollte wirklich Gold gefunden werden, so braucht man ein Säckchen, in dem die Goldkörner und andere Schätze aufbewahrt werden können. Mit Leder, Nadel und Faden begann ein jeder die Arbeit und schon bald entstanden Säckchen. Ganz geschickte Kinder stickten noch ihr Initial ein, sodass es später keine Verwechslung geben konnte. Nachdem die Indiangruppe aufgespürt wurde und ihr das Geheimnis vom Gold abgerungen war, zog der Treck zu den Goldlagern und jedes Kind erlag dem Goldfieber. Es wurde gegraben

und gefunden, ausreichend um reich zurückzukehren. Den krönenden Abschluss bildete der Königskindertag. Alle durften Prinzen und Prinzessinnen sein. Mit zarten Stoffen, feinen Kleidchen und mit Schärpen war jedes Kind königlich gekleidet. Sie verbrachten die Zeit mit Spielen, Tänzchen und Singen. Jedes Kind bastelte seine eigene Krone und verzierte sie kunstvoll und kostbar. Inzwischen wurde ganz heimlich eine Festtafel gestaltet und ein Festessen vorbereitet. Die Königskinder waren so aufgeregt. Mit großem Staunen nahmen die Majestäten auf ihren Thronstühlen Platz, wurden von der Dienerschaft (Erziehern) ehrerbietig bewirtet und erhielten zum Abschluss einen Segensspruch.

Allen, die diese einmalige Woche für die Kinder mit vorbereiteten und mit gestalteten danken wir ganz herzlich

Anette Gleich
im Auftrag des Hortteams



Goethe-Gymnasiasten sind der Vergangenheit auf der Spur

Am 3.11.2010 besuchten die neunten Klassen des Goethe-Gymnasiums Sebnitz das Ghetto und Zwischenlager Theresienstadt in Tschechien. Während der Busfahrt verschaffte uns die Zeitzeugin Michaela Vidláková einen Überblick über die Geschichte der tschechischen Festungsanlage Terezin.

Nach unserer Ankunft besuchten wir das ehemalige Jungenkinderheim, das jetzt als Museum fungiert.

Durch die erhaltenen Kinderzeichnungen wurde uns das Elend der dort lebenden jüdischen Kinder richtig bewusst.

Bei der darauf folgenden Stadtbesichtigung begleitete uns Zivi Jannek, der uns die Hintergründe für die Ghetto-Planung und -nutzung erklärte.

Mit einem abschließenden Besuch in der „Kleinen Festung“, dem ehemaligen Gefängnis der GESTAPO, endete ein Rückblick in die schreckliche Vergangenheit des 2. Weltkrieges. Unser Dank gilt der Aktion Zivilcourage Pirna e.V., der Brücke-Most-Stiftung und der Aktion Sühnezeichen, die uns diesen Tag ermöglichten sowie der Zeitzeugin Michaela Vidláková für die beweg-

den Gespräche. Wir können nur hoffen, dass so etwas nie wieder passiert und gedenken den Opfern!

Im Namen der Klassen 9/1, 9/2 und 9/3 des Goethe-Gymnasiums Luisa Drosdek und Nadine Metzke





Kita „Sonnenland“ Polenz

Ein toller Lampionumzug

Am Montag, dem 01.11.2010, war es wieder einmal so weit. Unser alljährlicher Lampionumzug fand statt.

Im vorigen Jahr mussten wir wegen starkem Regen unseren Umzug leider kurzfristig absagen. Dieses Jahr hatten wir Glück. Das Wetter war super. Wir fieberten den ganzen Tag dem Abend entgegen. Wir fanden uns sehr zahlreich auf dem Festplatz in Polenz ein. Über das Kommen vieler Gäste haben wir uns sehr gefreut. Unzählige bunte Lampions waren zu bestaunen, runde, eckige, große, kleine, gekaufte oder selbst gebastelte Exemplare. Pünktlich um 17:00 Uhr ging es los. Das Polenzer Schalmeiorchester war zu unserer großen Freude auch dieses Jahr wieder mit von der Partie, um unseren fröhlichen Umzug anzuführen. Wir marschierten mit unseren Lampions, umrahmt von heiterer Musik und leuchtenden Fackeln, durch Polenz. Wieder auf dem Festplatz angekommen, wartete unsere Elternvertretung schon mit leckeren Würstchen und heißem Punsch auf uns.

Nachdem wir uns gestärkt hatten, ließen wir den Abend am gemütlichen Lagerfeuer ausklingen.

Wir bedanken uns beim Polenzer Schalmeiorchester für die musikalische Begleitung sowie bei der Freiwilligen Feuerwehr Polenz und dem Bauhof der Stadt Neustadt, ohne deren Unterstützung unser schöner Lampionumzug nicht so regelmäßig stattfinden könnte.

*Die Kinder und Eltern
der Kindertagesstätte
Sonnenland Polenz*



Huuuu, es spukt im Pfiffikus

Hallo ihr Lieben, ich muss mich doch mal wieder bei euch melden. Wisst ihr was, mich hat es letzte Woche ganz „doll“ gegruselt. In jeder Ecke spukte es am 11.11. in meinem Nest. Meine kleinen Pfiffiküsse hatten sich ganz schick verkleidet. Überall kleine weiße Gestalten. Die Fenster waren alle verdunkelt und kleine Lichtlein funkelten in jedem Zimmer. Nach dem Geisterfrühstück spukte es dann weiter in meinem Haus. Bei Gespensterkegeln, Spinnenwickeln, Gruselgeschichten und Geisterzielwerfen vertrieben sich meine Pfiffiküsse den Vormittag. Im meinem Turnraum hatten die großen Geister einen Gespensterparcour aufgebaut. Nur mit der Taschenlampe konnte man

gut sehen; man war das gruselig. Zur Stärkung gab es dann noch für alle Gespensterquark. Der konnte mit bunten Streuseln, Kakao, Smarties und Rosinen verziert werden. Das war total lecker. Ganz müde fielen meine kleinen Gespenster



dann ins Bett. Hoffentlich hat sich kein Gespenst in meinem Haus verirrt, nicht das noch eins in der Nacht durch mein Haus geistert.

*Also bis bald Euer
Pfiffikus-Geist*



VOLKSHOCHSCHULE
Sächsische Schweiz
Osterzgebirge e.V.

Noch freie Plätze in der Volkshochschule

50623 N Existenzgründer-Intensivkurs

Mo. - Do., 13.12.2010 - 16.12.2010
08.00 - 14.00 Uhr, 4 x 6 Std.
VHS Neustadt

30334 N Pilates XL

Mo., 13.12.2010 - 07.02.2011
16.30 - 17.30 Uhr, 8 x 1 Zeitstd.
VHS Neustadt

20404 N Weihnachtsfloristik

Wir bauen eine Pyramide aus Zapfen, Rinde, Moos und anderen Naturprodukten mit einem Pfiff Glanz und Licht.
Bitte mitbringen: Gartenschere, Schere, Leimpistole
Mo., 13.12.2010
18.00 - 20.15 Uhr, 1 x 3 Std.
VHS Neustadt

Weihnachten steht vor der Tür! Haben Sie noch keine Geschenkidee? Wir haben für Sie Geschenkgutscheine und beraten Sie gern.

Anmeldungen persönlich, telefonisch oder über www.VHS-SSOE.de
Geschäftsstelle Neustadt, Karl-Liebke-Str. 2; Tel.: 0 35 96 60 45 23

Aus dem Vereinsleben



Verein Begegnung Beratung Bildung Neustadt/Sa. e. V.

„Aktiv tätig sein, statt passiv altern“

Veranstaltungstermine vom 06.12. - 17.12.2010

Für alle Anmeldungen zu Veranstaltungen bitte unter 0 35 96/ 50 84 94 anrufen!

Bei Anmeldung auf Anrufbeantworter, bitte Telefonnummer angeben.

Danke!

Wenn kein Veranstaltungsort angegeben ist, finden diese im Verein BBB, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1b, in Neustadt (gegenüber Foto Sauer) statt.

Skat

06.12.10 19:00 Uhr

Für unsere treuen Spieler.

„Lustige Maschen“

08.12.10 14:30 - 16:30 Uhr

Stricken ist wieder in Mode. Wer lernen möchte was die Oma so gut konnte, kann das bei uns im Haus BBB. Erfahrene Strickfrauen weihen Sie gern in den Umgang mit Wolle und Nadeln ein. Natürlich können auch andere Handarbeiten erlernt werden. Interesse geweckt? Dann sind Sie hier richtig. Unser Treff findet in weihnachtlicher Atmosphäre statt. Wir freuen uns auf Sie.

Freizeitcafé zur Adventszeit im Haus BBB

09.12./16.12.10

14:30 - 15:30 Uhr

Erst einkaufen, dann zum gemeinsamen Kaffee ins Haus BBB. Bei einer entspannten Gesprächsrunde und Weihnachtsgeschichten können Sie die Woche ausklingen lassen.

„Wer rastet - der rostet“

09.12./16.12.10

18:00 - 19:00 Uhr

Mit leichten, lockeren Übungen mobilisieren Sie Ihren Bewegungsapparat und fühlen sich nach den Entspannungsübungen wie neu geboren.

Gemeinsam Weihnachtslieder singen

13.12.10 16:00 Uhr

Bei Kerzenschein und in weihnachtlicher Atmosphäre lassen wir heute das Jahr musikalisch mit Weihnachtsliedern ausklingen. Wer Freude am Singen hat ist herzlich eingeladen mit uns zu musizieren. Wir freuen auf viele Sangesfreudige.

Treffpunkt für Spielfreudige zur Adventszeit

14.12.10 15:00 - 16:30 Uhr

Wenn Sie Freude und Spaß mit Gleichgesinnten erleben möchten, dann sind Sie bei uns richtig. Gemeinsam werden wir Würfel-, Karten- oder Gedächtnisspiele durchführen und beim Ratschen in Weihnachtserinnerungen schwelgen.

Küche des Herzens

16.12.10 11:00 - 14:00 Uhr

Wir kochen für alle, die einmal ein Essen genießen wollen, ohne in die Küche zu müssen. Genießen Sie Ihre Speise bei netten Gesprächen.

Heute öffnen wir das 16. Adventskalenderfenster am Rathaus

16.12.10 16:30 Uhr

Wir erzählen die Geschichte von Liese und Pauline! In der Vorweihnachtszeit gehen der Weihnachtsmann und Frau Holle von Haus zu Haus und schauen, was die Kinder so machen. Dabei kommen sie auch zum Haus von den Schwestern Liesel und Pauline. Was sie da entdecken und wie die Geschichte endet erfahren Sie in unserer Erzählung.

Vom 20.12.2010 bis 03.01.2011 bleibt das Haus Begegnung, Beratung, Bildung Neustadt/Sa. e. V. geschlossen. Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern, Sponsoren, Geschäftspartnern, Freunden und Besuchern ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch, sowie ein gesundes neues Jahr 2011.

Ein Teil unserer Angebote wird durch das Förderprogramm „Demografie“ (SAB) gefördert. Der Surfpunkt findet nur noch mit Anmeldung statt. Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin unter 0 35 96/50 84 94. Die „Ausfüll- und Bewerbungshilfe“ können Sie zu folgenden Zeiten erreichen:

Montag	09:00 - 13:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	12:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 13:00 Uhr

Termine können unter 0 35 96/ 50 84 94 vereinbart werden



Aktuelles - Angebote - Infos aus dem Mehrgenerationenhaus



Babymassage

Ab 20. Januar 2011

Babymassage ist eine besondere Art der intensiven und liebevollen Berührung zwischen Eltern und Kind. Sie erlernen unter Anleitung die Babymassage nach Leboyer. Regelmäßig angewandt unterstützt sie die körperliche und geistige Entwicklung ihres Kindes. Bitte bringen Sie Babyöl, Socken und eine Decke mit. Kosten für den 10-Wochen-

kurs bitte erfragen. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Festtagsschmuck - weihnachtliches Tafelgesteck

15.12.10 19:00 Uhr

im Blumenhaus Gruschwitz
Frau Karin Plewa zeigt Ihnen grundlegende Tipps und Tricks zur Kunst des Blumensteckens. Diese können Sie gleich umsetzen und sich einen tollen Festtagsschmuck für die weihnachtliche Tafel herstellen.

Stammtisch

für Alleinerziehende

02.12.10 16:00 - 18:00 Uhr
Kinder erziehen ohne Partner oder Partnerin ist nicht immer einfach.

Die Organisation des Alltags, die Beschäftigung der Kinder, oftmals bleiben einige Bedürfnisse auf der Strecke. Bei unserem Stammtisch lernen Sie andere allein erziehende Mütter und Väter kennen, mit denen Sie sich austauschen

und gemeinsame Aktivitäten planen können. Für eine Kinderbetreuung ist gesorgt.

Anmeldungen und weitere Informationen zu unseren Angeboten erhalten Sie unter: Tel. 0 35 96/60 47 10 - ASB Mehrgenerationenhaus Neustadt, Maxim-Gorki-Str.11a, E-Mail: mgh@asb-neustadt-sachsen.de
www.mehrgenerationenhaus-neustadt.de

Doppelkopfturnier

Der Siedlerverein West lädt am **10. Dezember 2010 um 19:00 Uhr** zum Doppelkopfturnier in den Bürgergarten ein.

Knoppe



SSV 1862 Langburkersdorf e. V.

Neues vom SSV-1862er Nachwuchs

Unsere F-Junioren, die gemeinsam mit gleich-

altrigen Hohnsteinern als Spielgemeinschaft in der Kreisliga Ost Staffel 2 ihre Kräfte messen, errangen am letzten Sonntag mit 3:2 ihren ersten Saison-sieg und das gleich auswärts und immerhin gegen den SV Wesenitztal. Der Sieg war zwar knapp, aber hochverdient und bescherte unseren Jungs den Sprung vom 12. auf den 10. Tabellenplatz. Glückwunsch auch dem Trainer André Rothe und weiter so! Nicht ganz so erfolgreich agierten die A-Junioren in Spielgemeinschaft mit Stolpen. Sie unterlagen in ihrem Kreisligaspiel beim Tabellenzweiten mit 0:5, belegen aber gegenwärtig dennoch einen sehr guten 3. Tabellenplatz.

Willkommen im Kreispokalhalbfinale der Frauen!

Bereits am Sonntag, dem 14.11.2010, spielten unsere Frauen gegen den FSV Limbach 90 Birkenhain in Langburkersdorf im Pokal-Viertelfinale. Mit einer ansprechenden spielerischen Leistung, cleverem Flügelspiel und eiskalten Vollstreckerninnen - unter anderem Kathleen Roitzsch und Isabell Sturm mit je zwei Toren - wussten unsere Frauen über die volle Spielzeit zu überzeugen. Sie schickten

die Gäste mit einem klaren und ungefährdeten 6:2 wieder nach Hause. Das lässt im weiteren Saisonverlauf spannende und vor allem erfolgreiche Spiele in Liga und Pokal erwarten. Nach dem Erreichen des Pokalfinales in der letzten Saison unter dem damaligen Trainer Uwe Scholze, der leider wegen Wohnortwechsel nicht mehr zur Verfügung steht und dem wir an dieser Stelle für seine geleistete Arbeit und sein Engagement recht herzlich danken, reicht es vielleicht diesmal sogar zum Pokalsieg. Na ja, zugegeben, davor steht zunächst erst mal das Halbfinale, aber man muss ja auch Visionen haben. Dem neuen Trainer, Markus Schmidt, der mittlerweile auf ein Potenzial von über 20 Spielerinnen zurückgreifen kann, wünschen wir dazu ein glückliches Händchen und gute taktische Inspiration. Die ersten Spiele unter seiner Regie stimmen hoffnungsvoll. Wir wünschen ihm und den Spielerinnen (Bild) weiterhin viel Erfolg!

Was macht eigentlich der ungeschlagene Aufsteiger?

Nachdem die jungen Langburkersdorfer Mannen, diesmal als 1. Männermannschaft vom SSV 1862, mit hohen Erwartungen in die neue Saison geschickt wurden, steht zur Zeit ein etwas ernüchternder 10. Tabellenplatz zu Buche. Fünf Siege, ein Unentschieden und sieben Niederlagen bei einem Torverhältnis

von 37:32 zeigen, dass zwar wieder viele Tore geschossen werden, aber leider viel zu viele Treffer im eigenen Gehäuse landen. Die Verjüngungskur hat halt doch mehr Nachwirkungen gebracht als erwartet. Ein herausragender Führungsspieler war noch nicht zu sehen und so geht es vor allem bei gegnerischer Offensive häufig etwas ungeordnet in den Reihen unserer Jungs zu. Gegentore sind da meist nur eine Frage der Zeit. Wie das letzte Heimspiel gezeigt hat, kann die Mannschaft aber auch noch gewinnen und das sogar, wenn zehn Minuten vor Schluss die lange Führung plötzlich verloren geht und die Zuschauer schon beginnen, selbst um das Unentschieden zu bangen. Doch wie schon Sepp Herberger gesagt haben soll: „Der Ball ist rund und ein Spiel dauert 90 Minuten!“ Zum Glück! Innerhalb von acht Minuten, in denen unsere Jungs noch mal kämpferisch aufbegehrten und plötzlich auch die Kombinationen klappten, fielen die Tore drei, vier und fünf zum letztlich verdienten, vielleicht etwas zu deutlichen 5:2 Heimsieg. Bleibt zu hoffen und zu wünschen, dass mit gleichem Leistungs- und Einsatzwillen bis zum Saisonabschluss vielleicht doch noch ein aufstiegsberechtigter Tabellenplatz erreicht wird. Unsere zweite Männermannschaft wusste sowohl im Heimspiel am 07.11.2010 ge-

gen die 2. von Bad Schandau mit 3:0 als auch im folgenden Auswärtsspiel gegen den SV Königstein mit einem 2:1 Sieg zu überzeugen. Damit steht momentan ein beachtenswerter 3. Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse zu Buche. Selbstverständlich freuen wir uns auch darüber, hoffen, dass im weiteren Saisonverlauf die Tabellenposition nicht nur gehalten sondern vielleicht noch verbessert wird und sagen dazu „Toi, toi, toi!“ Für alle Interessierten noch folgende Information: Sowohl am Sonntag, dem 05.12. als auch am Sonntag, dem 12.12.2010 finden jeweils zwei Heimpunktspiele unserer Männermannschaften auf dem Jahnsporplatz statt, wobei das Lokalderby in der 1. Kreisklasse am 12. Dezember gegen die 2. Vertretung des SSV Neustadt/Sa. sicher einen besonderen Höhepunkt darstellt. Anstoß jeweils 11:30 Uhr die Zweite und 13:30 Uhr die Erste. Wir hoffen auf stimmungsgewaltige Unterstützung! Die Fantrommel wartet!

Zum Schluss noch etwas über unsere „jüngste“ Mannschaft

Im März 2010 gegründet, absolvierten unsere Ü50er bereits 16 Spiele. Daraus resultierten acht Siege, ein Unentschieden und sieben Niederlagen mit einer Tordifferenz von 69:54! Es kamen 17 Spieler zum Einsatz, wobei unser ältester, Horst Leuner, bereits 68 Jahre ist. Führender der internen Torschützenliste ist Ronald Märkisch, der allerdings praktisch noch nicht ganz Ü50er ist, mit 20 Toren bei 11 Einsätzen und ungezählten vergebenen Chancen. Zu erwähnen ist zudem noch der zweite Platz beim Hallenturnier des SV Berthelsdorf im März. Die Vereinsleitung sagt an dieser Stelle vielen Dank an alle Sportfreunde für ihren gezeigten Einsatz im ersten Jahr. Besonders bedankt sich die Leitung des SSV 1862 Langburkersdorf bei Ingolf Hoffmann für die Vorbereitung und Organisation der Spiele. Für das Spieljahr 2011 viel Erfolg und keine Verletzungen.



Frauenmannschaft SSV 1862 Langburkersdorf e.V.

(Bild und Namen unter www.ssv-1862.de)

Neuigkeiten, Wissenswertes und Fakten wie immer unter: www.ssv-1862.de

Fußball-Hallenturnier Ü 60

Am Sonnabend, dem 20. November 2010 haben die Neustädter Fußballsenioren ihr traditionelles Hallenturnier für über 60-jährige im Sportforum durchgeführt.

Das jährlich organisierte Turnier fand bereits zum 5. Mal statt. Dazu waren die Gesamtmannschaften FSV Budissa Bautzen, Radebeuler BC/Grün-Weiß Coswig, FSV 1923 Lohmen und SC 1911 Großröhrsdorf angetreten.

Bei einer Mannschaftsstärke von 1/5 über je 10 Minuten er-

zielte unsere Mannschaft mit den Spielern Boschütz, Neumann, Sattler, Anton, Hähnel, Cech, Pehse, Pohlank, und Vogel folgende Ergebnisse:

Neustadt-Lohmen 1:1, Neustadt-Großröhrsdorf 2:1, Neustadt-Bautzen 0:0 und Neustadt-Radebeul 1:1.

Nach zehn fairen und spannenden Spielen ergab sich folgender Endstand:

1. Radebeul, 2. Neustadt,
3. Bautzen, 4. Lohmen und
5. Großröhrsdorf.



Der Bergbau-Traditionsverein Hohwald e. V. stellt sich vor

Unser Verein wurde am 02.05.2003 von 21 Personen gegründet, die sich bereits in ihrer Freizeit viel mit Mineralien beschäftigten und auch über Sammlungen verfügten. Sie sahen vorrangig das Ziel, diese Sammlungen anderen zu zeigen und auch bei ihnen Interesse für ihre Leidenschaft zu wecken.

Wir möchten im Verein einen Beitrag dazu leisten, Historisches zu bewahren und auf die Schönheiten der Natur in unserer Heimat, besonders im Hohwaldgebiet, aufmerksam zu machen. Wir wollen besonders Kinder und Jugendliche dafür sensibilisieren, die Natur zu schützen und zu erhalten.

Dazu ist es wichtig, die Natur zu erleben, denn nur was man kennt, kann man erhalten und bewahren. Der Jugend durch eine sinnvolle, aber auch spannende Freizeitbeschäftigung eine Zukunft zu geben, ist ein weiterer Anspruch unseres Vereins.

Im Verlauf der Jahre hat sich der Verein bei vielen Veranstaltungen und Festen gezeigt. In diesem Jahr war der Stand des Vereins bei den Jagd- und Forsttagen im Schloss Langburkersdorf sowie beim Tag

der offenen Tür im Steinbruch Oberottendorf stets gut besucht und besonders bei Kindern beliebt. Die Angebote Mineralien- bzw. Goldwaschen werden sehr gern angenommen.

Eine weitere große Aufgabe war die Sicherung und Gestaltung des Eingangsbereiches an einem Erbstollen. Diese Arbeiten an einem Entwässerungsstollen wurden in den Jahren 2005 bis 2008 durchgeführt. Ein Höhepunkt war die Eröffnung der Gold- und Mineralien-erlebnisstätte in Berthelsdorf im Jahr 2007. Die Mitglieder des Bergbau- und Traditionsvereins, die auch das Museum betreuen, unterstützen dabei die Familie Pehse mit Rat und Tat.

Auch bei der Öffnung der Adventskalendertür auf dem Neustädter Weihnachtsmarkt hält am Sonntag, dem 12.12.2010, der Hohwaldgeist Überraschungen für Groß und Klein bereit.

Neue Mitglieder sind bei uns stets willkommen. Ansprechpartner ist René Teich Tel.: 0 35 96 50 90 61.

Der Vorstand



Gebirgs- und Wanderverein

Natur- und Heimatfreunde e. V. Neustadt in Sachsen

Samstag, dem 11. Dezember 2010

Vorweihnachtliche Stadtwanderung über 10 km in Meißen, Besuch des Weihnachtsmarktes und der Albrechtsburg mit eine Führung durch die Ausstellung zum 300 Jubiläum des Meißner Porzellans. Das Geld für diese Veranstaltung wird während der Zugfahrt kassiert (ca. 12 Euro, abhängig von der Zahl der Teilnehmer). Treff: 6:45 Uhr Bahnhof

Neustadt, voraussichtliche Rückkunft: 17:00 Uhr, Führung: Wanderfreunde Barthel/Jobst

Am Dienstag, dem 14. Dezember 2010, findet unsere Weihnachtsfeier 19:00 Uhr im Bürgergarten als geschlossene Veranstaltung statt. Alle Mitglieder sind hierzu herzlichst eingeladen!

Wanderwart Gottfried Jobst

Veranstaltungen SHG „Frauen nach Krebs“ im Dezember 2010

Monatstreff: Montag, 06.12.2010, 14:30 Uhr in der Gaststätte „Ungerberg“ (bis 17:30 Uhr), Jahresabschluss mit Weihnachtsfeier und musikalischer Umrahmung

Wandertag: Mittwoch, 15.12.2010, 10:00 Uhr ab Busbahnhof Sebnitz

Sport nach Krebs: Dienstag, 07. und 14.12.2010, **neue Zeit** 16:30 - 17:30 Uhr in der AOK Neustadt

Kreative Freizeit Krumhermsdorf e. V.

Unsere Männer sorgen für die richtige weihnachtliche Stimmung im Dorf

Wie schon mehrere Jahre zuvor, stellten auch in diesem wieder ein paar Krumhermsdorfer Männer den Weihnachtsbaum vor unserem Gemeindezentrum auf. Völlig in Eigenregie und mit der lieben Unterstützung von Herrn Hannes Maaz, der übrigens nicht zum ersten Mal der Sponsor war, wurde die Säge gezückt und erst der Baum gefällt und dann ins Dorf transportiert. Immer, wie in jedes Jahr dabei, Rico Qualmann, Maik Probst und Daniel Grützner, dieses Mal noch unterstützt von Siegfried Michel. Noch akribisch die Lichterkette angebracht und schon kann er erstrahlen. Für ihre Mühe und ihr ehrenamtliches Engagement möchten wir uns im Namen aller Krumhermsdorfer recht herzlich bei den „tollen Kerlen“ bedanken.

Filzen im Gemeindezentrum

Am 9. Dezember 2010 um 16:00 Uhr erwartet Frau Thiermann alle Kinder im Gemeindehaus zum Filzen. Bitte unter der Tel.-Nr. 50 98 07 anmelden.

Kreative Freizeit
Krumhermsdorf e. V.



Der SSV Neustadt/Sachsen informiert

Spielberichte 1. Männermannschaft

Mit Chemie Dohna kam der Absteiger aus der Bezirksliga nach Neustadt. Mit noch keiner Niederlage und der besten Abwehr der Liga standen die Dohner auf Tabellenplatz zwei. Unsere Mannschaft begann mit dem nötigen Respekt. Die erste Hälfte war ausgeglichen. Beide Mannschaften erzielten je ein Tor. Dohna ging in Führung und Neustadt glich nach einem Eigentor aus.

Nach der Pause ging dann aber die Post ab und die Zuschauer sahen ein spannendes hochklassiges Fußballspiel. Dohna ging erneut in Führung. Dann kam für Neustadts Stürmer Jörg Böckel die Zeit in der er zeigte was für ein Potenzial in ihm steckt. Nach einer schönen Flanke von Dieter Kling wuchtete er das Leder zum 2 : 2 ins Netz. Nur kurze Zeit später erzielte er mit einem direkten Volleyschuss aus über 20 m die Führung für die Syssemilch Truppe. Nach die-

sem umjubelten 3 : 2 wechselte Neustadt mit Schimek und Schiebe frische Kräfte ein. Nach einem Konter legte erneut Dieter Kling wunderbar auf und Tommy Schiebe erzielte die Vorentscheidung zum 4 : 2. Dohna verkürzte postwendend in Minute neunzig auf 4 : 3. Die Spannung war spürbar und das Daumendrücken unter den Zuschauern wurde durch den Schlusspfiff erlöst. Ein großartiges Spiel mit einem verdienten Sieger.

Eine Woche später ging es zum Angstgegner nach Hartmannsdorf. Auf einem sehr fragwürdigen unebenen Waldsportplatz sahen die Neustädter in den vergangenen Spielen schlecht aus und kamen mit leeren Händen heim. Auch diesmal war, nach dem ein Vorspiel von Hartmannsdorfs zweiter Mannschaft stattfand, der Platzzustand einem Acker näher als wenigstens einer Wiese. Schon in Minute zwei hätte Stefan Igel

die Führung für uns erzielen können. Diese kam dann verdient eine halbe Stunde später. Sebastian Rummeler bereitete mustergültig vor und Stefan Igel netzte ein 0 : 1. Der Gastgeber erhöhte den Druck.

Nach der Pause dann der Ausgleich. Hartmannsdorf kämpfte mit Biss und Leidenschaft. Nach einem Eckball von Rico Hartwig erzielte Sebastian Rummeler per Kopfball die erneute Führung für Neustadt. Doch auch die konnte nicht gehalten werden. Ein berechtigter Elfmeter für Hartmannsdorf sorgte für das 2 : 2 und den erneut aufflammenden Siegeswillen der Gastgeber. Das hektisch werdende Spiel wurde dann mit dem Schlusspfiff beendet. So konnte man wenigstens wieder mal ein Pünktchen vom schwersten Auswärtsspiel, der Saison entführen! Weitere News und Nachwuchsergebnisse auf: www.ssv-neustadt-sachsen.de



Volkssolidarität e. V.

Ortsgruppe Neustadt

Gemütlich beisammen sitzen und die Vertrautheit der Familie und guter Freunde spüren, das ist weihnachtliche Vorfreude im Advent.

Wir wünschen Ihnen allen viele schöne und harmonische Stunden bei Kerzenschein und zum Weihnachtsfest und für den Jahreswechsel, das schönste aller Geschenke,

GESUNDHEIT!

Herzlichen Dank für ihr Interesse und Ihre Teilnahme an unserem Ortsgruppenleben. Auch im Jahr 2011 möchten wir MITEINANDER wieder schöne Stunden erleben.

Unsere Planung läuft!

Für den Vorstand
Evamaria Sterl und
Gisela Mildner



Zu unserer
Weihnachtsfeier
laden wir alle
Seniorinnen und Senioren
recht herzlich ein. - Sie findet am
Montag, d. 13. 12. 2010, um 14³⁰
in der „Guten Quelle“/Langb. Dorf
statt.

Für vorweihnachtliche Stimmung
und musikalische Unterhaltung sorgt Herr
Th. Christian Scharschmidt/Frital
und auch unser lieber Weihnachtsmann
schaut bei uns rein.

Das freundliche Team der Gaststätte sorgt
für unser leibliches Wohl und kleine
Überraschungen sind für Sie vorbereitet.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis 6. 12. 10
telefonisch an, wenn Sie sich noch nicht auf
unserer Liste eingetragen haben.
(bei F. Fetschmer, Ruf 50 45 21 oder
„H. Gößmann“, 50 43 49)

Unkostenbeitrag
3,- €
Für Seniorenbetreuung Langb.
das Team d. „Guten Quelle“,
Herr Scharschmidt mit dem
Weihnachtsmann, d. GfH
u. d. Stadtverw. Langb. Neustadt



Privilegierte Schützengesellschaft zu
Neustadt/Sa. 1468 e. V.

Neustädter Feuerwehr zu Gast beim Schützenverein

Freitag, 19. November 2010, die Feuerwehr rückt aus. Aber nicht mit Blaulicht und Martinshorn, nein, zu Fuß. Ihren Sondereinsatz hatte die Einsatzleitung besonders vorbereitet.



Die Formation marschierte vom Gerätehaus durch Neustadt nach Polenz, und weiter zum Wasserberg, dem Gelände der Privilegierten Schützengesellschaft.

Dort wurden sie vom Vorsitzenden, Peter Krumnow, empfangen und herzlich begrüßt. Die Kameraden/innen der Freiwilligen Feuerwehr Neustadt wussten noch nicht, was im Inneren der Schießhalle auf sie wartete. Dort waren Tische und Bänke aufgestellt und nachdem alle erst mal Platz genommen hatten, gab der Vorsitzende einige Informationen über den Schützenverein. Er stellte dabei auch die Schießleiter vor, die an diesem Abend im Einsatz waren. Als große Überraschung hatte die

Schützengesellschaft einen „Feuervogel“ (Bild) zum Adlerschießen angefertigt. Bis nach 21:00 Uhr wurde mit der Armbrust geschossen, bis dann endlich das letzte Teil abgeschossen war. Die Besonderheit - alles unter Flutlicht. Die Kameraden/innen nutzten die Gelegenheit rege, auch die Sportwaffen im Klein- und Großkaliber auszuprobieren. Dabei zeigten einige ganz beachtliche Ergebnisse. Zwischendurch gab es vom Grill Bratwurst und Steak und auch ein kühles Bier. Nach der Siegerehrung im Adlerschießen saß man noch längere Zeit gesellig beisammen. Die einstimmige Meinung war: es war ein gelungener Abend für beide Seiten. Das war wieder ein Schritt in Richtung Zusammenarbeit der Neustädter Vereine. Die Schützen wünschen den Kameraden/innen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe weiter Erfolge und alles Gute, sowie besten Dank für Ihre ständige Einsatzbereitschaft. Die Feuerwehr, aber auch der Schützenverein würden sich über Verstärkung, also über neue Mitglieder in ihren Reihen, freuen.

Die Siegerschützen beim Adlerschießen:

- | | |
|----------|-----------------|
| 1. Platz | Gregor Viegas |
| 2. Platz | Stefan Brucksch |
| 3. Platz | Ronny Andrä |



Rico Truhöl (rechts) gratuliert Gregor Viegas zum 1. Platz im Adlerschießen



Radball

Landesliga Jugend 1. Spieltag

Neustadt die Überraschungsmannschaft des 1. Spieltages

Die Nachwuchssorgen des SSC 2000 Neustadt kennen im Moment keine Grenzen. Waren im Schülerbereich in der vergangenen Spielzeit noch fünf Mannschaften am Start, so wird in der kommenden Saison noch eine Vertretung an den Start gehen. Wieder einmal war es mit der Ausdauer der Kinder und Jugendlichen nicht weit her. Ähnlich die Situation im Jugend und Juniorenbereich.

Aus der Not heraus geboren, die neue Jugendmannschaft des SSC (Paul Szathmary, Kevin Brendler). Umso erfreulicher, was beide Spieler an diesem 1. Spieltag in Eula für eine Leistung brachten. Die Prognose lautete, wenn wir mit der 2. Vertretung des Gastgebers mithalten und am Ende vor Ihnen einkommen, wäre das nicht schlecht.

Falsch gedacht, schon im ersten Spiel gegen Leutersdorf gab es lange Gesichter bei der Mannschaft aus dem Dreiländereck. Endstand 5:4 für Neustadt. Beim zweiten Spiel ging es gegen besagte zweite Mannschaft aus Eula, also die Kragenweite der Neustädter. Das die Neustädter den Gastgeber mit 5:1 vom Spielfeld schickten, war aber nicht zu erwarten.

Gegen das Team Eula 1 war dann aber kein Kraut gewachsen, mit 1:6 ging man zwar nicht unter, aber der Favorit wurde seiner Rolle gerecht. Schön anzusehen, die Neustädter hatten keinen Respekt und versuchten ihrerseits ihr Spiel durchzusetzen. Ähnlich die Ergebnisse der Rückrunde. Wer dachte Leutersdorf wird sich für die erste Niederlage revanchieren, der sah sich getäuscht, Endstand 4:3 für Neustadt. Auch die zweite Begegnung gegen Eula 2 war eindeutig für Neustadt 6:1. Und sogar im letzten Spiel gegen Eula 1 konnten sie dieses Mal das Geschehen lange offen halten. Eula gelang erst in

den Schlussminuten der klare 6:2 Erfolg. Die drei Gegentore, die sich der Turnierfavorit und Anwärter auf den Sachsenmeister an diesem Tag eingefangen hat, bekam er vom Neustädter Team.

Mit Platz 2 und 12 Punkten liegt das Neustädter Team über den Erwartungen und kann optimistisch in den Heimspieltag am 12.12. gehen. Dieser wird übrigens bei unseren Sportfreunden in Sebnitz ausgetragen, da zu diesem Zeitpunkt die Hochwasserschäden in der Neustädter Halle noch nicht beseitigt sind. Vielleicht kommen zu diesem Spieltag viele interessierte Jugendliche aus Sebnitz, um den Nachwuchsradsport in Sebnitz wieder in Schwung zu bringen. Schaut einfach mal rein, die Radballer des BSV 68 Sebnitz und des SSC 2000 Neustadt würden sich freuen.

Termin: 12.12.2010,
Beginn: 10:00 Uhr.

Pokalturnier in Großenhain Neuformierte erste Männermannschaft mit gutem Start

In der zurückliegenden Bezirksligasaison haben die beiden Neustädter Sven Körner und Tobias Kirschner schon mal ihr Leistungsvermögen getestet und es sah gut aus. Beim letzten Turnier des Jahres in Großenhain stellten sie das bisher gezeigt unter Beweis und belegten einen guten 2. Platz. Einer knappen 2:4 Niederlage gegen die erste Mannschaft des Gastgebers und einer 2:5 Niederlage gegen ein wieder erstarktes Team aus Spremberg stehen Siege gegen Großenhain II (9:2), Cottbus (4:3), Naunhof (7:1) und Finsterwalde (5:3) gegenüber.

Wenn beide sich weiter intensiv vorbereiten, dann sollte es zum Start in die Bezirksklasse Anfang Februar kein böses Erwachen geben.

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen

ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

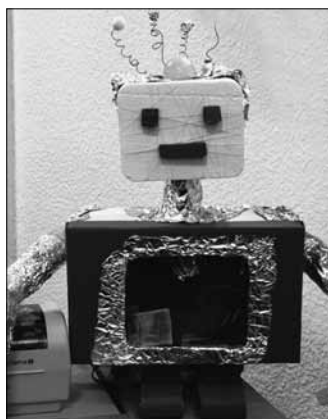
Sonstiges

OPTIK LANGE unterstützt Kinderheim in Sebnitz

Vor allem zur Weihnachtszeit ist die Hilfe und Unterstützung für bedürftige Menschen und Kinder besonders wichtig. Das Optik-Geschäft Lange hat es sich zur Tradition gemacht, jedes Weihnachten etwas Gemeinnütziges „auf die Beine“ zu stellen. So unterstützten sie im vergangenen Jahr den Verein „Strahlemännchen“ e. V. In diesem Jahr wird das Kinderheim in Sebnitz bedacht. Die Spendenaktion begann bereits am 22. November 2010. Noch bis zum 18. Dezember 2010 besteht die Möglichkeit zu helfen.

An einem Weihnachtsbaum im Geschäft hängen selbst gestaltete Wunschzettel der Kinder aus dem Kinderheim. Wer die Kinder unterstützen oder ihnen einen Wunsch erfüllen möchte, kann sich für einen Wunschzettel entscheiden und dieses Geschenk

in Eigenregie besorgen. Wer möchte, kann aber auch einfach eine Geldspende abgeben. Die Spendenbox namens „ROBO“ (Bild unten), die ebenfalls im Geschäft steht, wurde liebevoll von den Kindern der Kindertagesstätte „Hohwaldbienen“ gebastelt.



Teilnehmen kann jeder (nicht nur Kunden)! Die Aktion steht

nicht in Verbindung mit dem Kauf einer Brille. Optik Lange unterstützt mit einem vorgesehenen Budget diese Aktion. Wenn mehr Geld zusammenkommt, wird der Betrag natürlich zusätzlich zur Bescherung im Kinderheim am 22. Dezember 2010 gespendet.

Schon jetzt sind fast alle Wunschzettel in Erfüllung gegangen und die Lange's möchten allen, die sich an dieser Aktion beteiligen herzlich danken, besonders aber auch den Hohwaldbienen für diesen coolen „ROBO“, den natürlich alle im Geschäft bewundern.



Die Inhaber des Optikgeschäfts LANGE, Katrin und Mathias Lange, vor dem Wunschzettelbaum

Bunt sind schon die Wälder, und der Tanz beginnt für betreute Behinderte der Lebenshilfe

Das war das Motto für unseren 3. Tanzabend, der am Dienstag, 16. November 2010 in den Räumen der Lebenshilfe auf der Struvestraße stattfand und wieder von Frau Krumnow und Frau Reuss organisiert wurde. Frau Reuss hatte für alle ein kleines Hütchen mit einem Blatt gebastelt. Die Disco wurde von Herrn Kogel aus Stolpen gestaltet. Als die ersten Töne die Boxen verließen, bevölkerten die Tanzlustigen die Tanzfläche und waren kaum zu bremsen, eben ein „Blättertanz“. Die Stimmung war sehr ausgelassen, die pure Lebensfreude war da zu

spüren, auch wenn nicht jeder genau den Takt traf. Gestaltete Einlagen mit Fangen von Partywürstchen bereiteten allen viel Spaß, so auch die große Polonaise durch das ganze Objekt. Durch das fröhliche Treiben bekamen die Teilnehmer auch Hunger und Durst. Es war mit Fettbismchen und alkoholfreien Getränken vorgesorgt. Von diesem Angebot wurde reichlich Gebrauch gemacht. Alle äußerten den Wunsch nach einer Fortsetzung der Tanzabende. Es wurde schon für das kommende Jahr eine Faschings-Disco geplant, sowie auch mal wieder

einen Filmabend mit einem „Lachfilm“. Diesem Wunsch kommen wir gern nach und hoffen wieder auf eine rege Beteiligung.

Irmgard Krumnow,
Christel Reuss
Ehrenamtliche
Mitarbeiterinnen der Kontakt- und Beratungsstelle



Sportjugend Sächsische Schweiz-Osterzgebirge informiert

Fit ins Jahr 2011

Die Sportjugend Sächsische Schweiz-Osterzgebirge engagiert sich seit vielen Jahren im Elementarbereich. So bildet die Sportjugend seit 2009 auch Erzieherinnen fort. In diesem Jahr ist das Modellprojekt „Sportbetonte KITA“ hinzugekommen. Alle KITA's können sich im kommenden Jahr auf etwas ganz Besonderes freuen, denn zu diesem Thema erscheint im Jahr 2011 erstmals ein Bewegungsa-

lender aus dem Bereich „Kinderwelt ist Bewegungswelt“ der Deutschen Sportjugend. Diese werden durch die Unterstützung des Landratsamtes an alle Kindereinrichtungen verteilt. Der Kalender soll Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren und ihr familiäres Umfeld zu mehr Bewegung im Alltag anregen. In jedem Monat werden vier Bewegungsspiele vorgestellt, welche die Kinder auffordern aktiv zu werden.

Die Spiele sind mit wenig Material zu bewerkstelligen und eignen sich für Kleingruppen, Paare oder einzelne Kinder. Die Spielideen werden in kindgerechter Form und unterstützt durch farbenfrohe Illustrationen dargestellt. Weiteren interaktiven Charakter erhält der Bewegungskalender mit der Aufforderung an die Kinder ihre Bewegungsphasen täglich mit verschiedenen Symbolen ins Kalendarium

einzuzeichnen. Ein Seil kann für Seilchenspringen stehen oder ein Fahrrad für den Radweg zur Schule. Außerdem beinhaltet der Kalender Tipps und Ratschläge für Eltern, sowie einen Wettbewerb mit tollen Preisen. Die Gesundheit aller Kinder liegt uns am Herzen. Wir möchten auf einfachen und spielerischen Weg die Kinder an einen gesunden und bewegungsreichen Alltag heranführen. (Faber)

Was tun bei Feuchtigkeit und Schimmel?

Energieberatung der Verbraucherzentralen Sachsen gibt Auskunft

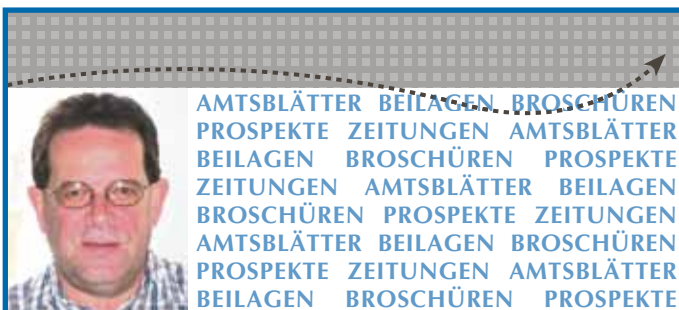
Modriger Geruch und dunkle Flecken in den Räumen sind deutliche Zeichen für Schimmelpilz. Die Energieexperten der Verbraucherzentrale erklären die Zusammenhänge zwischen Wärmedämmung, Heizen und Lüften und der Bildung von Schimmel. Unter der Rufnummer 0 90 01-3 63 74 43* können Verbraucher sich neben allgemeinen Fragen der Energieeffizienz zu Schimmelschäden beraten lassen. *(0,14 Euro/Min aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer)

Schimmelpilz entsteht im Haus oder in der Wohnung aufgrund zu hoher Material- oder Oberflächenfeuchtigkeit. Liegt ein Verdacht auf Schimmelpilzbefall vor, sollte man neben dessen Beseitigung auch der Ursache auf den Grund gehen, da ansonsten früher oder später mit einem erneuten Auftreten zu rechnen ist.

Die Energieexperten der Verbraucherzentralen beraten zu allen Themen des privaten Energieverbrauchs von den Ursachen hoher Strom- und Heizkosten zu Fragen der Heizungsmodernisierung, dem Einsatz erneuerbarer Energien und aktuellen Fördermöglichkeiten. Hierfür können Rat-suchende auch einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren. Die nächstgelegene Beratungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen ist zu finden unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder zu erfahren am Zentralen Servicetelefon der Verbraucherzentrale Sachsen unter: 01 80-5-79 77 77 (Festnetzpreis 14 Cent/Min., Mobilfunkpreis max. 42 Cent/Min.) Mo-Fr 09 - 16 Uhr. Der Ratgeber ist in allen Beratungseinrichtungen der Verbraucherzentrale Sachsen zu haben. Bestellen kann man über die Homepage unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de oder telefonisch unter der Nummer 02 11-3 80 95 55.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Matthias Rösler

berät Sie gern.

Telefon: 03 59 71/5 31 07

Telefax: 03 59 71/5 11 45

Funk: 01 71/3 14 75 42

e-mail:

matthias.roesler@wittich-herzberg.de



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Retungsleitstelle Pirna Tel.: 0 35 01/4 91 80

Kinderärzte und HNO-Arzt

Im Notfall bitte die Rettungsleitstelle in Pirna anrufen.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort zu den nachfolgenden Zeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19:00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14:00 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 7:00 Uhr, jeweils bis 7:00 Uhr des folgenden Tages

über die Rettungsleitstelle in Anspruch zu nehmen.

Zahnärzte

jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr. In dringenden Fällen außerhalb der Sprechzeiten über die Rettungsleitstelle, Tel.: 0 35 01/4 91 80

Telefon:

04./05.12.2010

DS Leiwelt, Lutherstraße 4a,
Neustadt

0 35 96/60 44 50

11./12.12.2010

DS Lindemann, W.-Kaulisch-Str. 1
Neustadt

0 35 96/50 27 96

Dr. Förster, An der Mühle 4
Dürrröhrsdorf

03 50 26/9 12 90

Apotheken-Notbereitschaft

Die Apotheken sind durchgehend dienstbereit. Die Dienstbereitschaft findet täglich von 8:00 Uhr morgens bis 8:00 Uhr morgens des Folgetages statt. Wenn Sie eine Notdienstapotheke benötigen, rufen Sie bitte unter der Nr. 0 35 91/1 92 22 an oder erkundigen Sie sich unter www.apotheken.de. Folgende Apotheken haben am Wochenende in der o. g. Zeit in unserer Region Notdienst für dringende Rezepte:

03.12.2010

Sonnen-Apotheke Bischofswerda
01877 Bischofswerda,
Carl-Maria-von-Weber-Str. 2

0 35 94/70 70 64

04.12.2010

Markt-Apotheke Neustadt
01844 Neustadt, Böhmisches Straße 2

0 35 96/55 09 70

11.12.2010

Stadt-Apotheke Bischofswerda
01877 Bischofswerda, Altmarkt 14

0 35 94/70 31 27

12.12.2010

Marien-Apotheke Sebnitz
01855 Sebnitz, Schandauer Straße 2
Apotheke Demitz-Thumitz
01877 Demitz-Thumitz, Hauptstraße 45

03 59 71/59 60

0 35 94/71 31 25

Frauen- und Kinderschutzhaus

erreichbar rund um die Uhr
über die Rettungsleitstelle

0 35 01/4 91 80

Tierärztliche Klinik - immer dienstbereit

Dr. Düring, Alte Hauptstraße 15, Stolpen,
OT Rennersdorf

03 59 73/28 30

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten Evangelische St. Jacobi Kirche

Wir laden zu den Gottesdiensten in die St. Jacobi-Kirche ein.

Parallel zum Hauptgottesdienst findet jeden Sonntag Kindergottesdienst statt.

Gottesdienste können nachgehört werden - bitte im Pfarramt anfragen!



Sonntag, 05.12., 2. Sonntag im Advent

10 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel
der Ev. Grundschule, Pfr. Schellenberger
Kollekte für die Evangelische Grundschule

Freitag, 10.12.

15.00 Uhr **Gottesdienst mit Krippenspiel**
der Ev. Kindertagesstätte
„Unterm Himmelszelt“, Pfr. Schellenberger

Sonntag, 12.12., 3. Sonntag im Advent

10 Uhr Predigtgottesdienst, Pfr. Klippahn
Kollekte für eigene Gemeinde

Wir laden ein zu einer lebendigen Gemeinde

Für unsere Kinder

Eltern-Kind-Kreis: Herzliche Einladung zum **Krippenspiel** der Kindertagesstätte „Unterm Himmelszelt“ am Freitag, 10.12., 15 Uhr in der St.-Jacobi-Kirche

Christenlehre: montags im Kirchgemeindehaus, Hospitalstr. 2

1. und 2. Klasse: 15.00 Uhr

3. und 4. Klasse: 15.45 Uhr

Powerkids: (5./6. Klasse): immer mittwochs

17 - 18.30 Uhr im „Schafstall“ im Pfarrhaus, Kirchplatz 2

Konfirmanden:

7. Klasse: dienstags, 16.30 - 17.30 Uhr, im „Schafstall“

8. Klasse: dienstags, 16.30 Uhr im Diakonat

Junge Gemeinde (im Schafstall)

freitags 19.30 - 23 Uhr

Für Frauen

Frauenkreis: Mittwoch, 15. Dezember, 16 Uhr im Kirchgemeindehaus

Für Männer

Männerkreis: Dienstag, 21. Dezember, 20 Uhr Weihnachtsfeier im Schafstall

Mit der Bibel

Alpha Bibelkreis: Dienstag, 14.12. und 28.12., 20 Uhr

Bibelstunde: mittwochs 18.30 Uhr im Diakonat

Für Senioren

Seniorentreff: Donnerstag, 16. Dezember, 14 Uhr im Kirchgemeindehaus

Kirchenvorstand

Dienstag, 7. Dezember und 4. Januar, jeweils 19 Uhr im Diakonat

Redaktionskreis

Freitag, 15. Dezember, 16.30 Uhr im Pfarramt

Kirchenmusik

Kurrende (Kl. 1 + 2): montags, 14.30 Uhr im KGH

Kurrende (Kl. 3 + 4): montags, 16.30 Uhr im KGH

Krippenspielchor: dienstags, 18 Uhr und freitags, 18 Uhr im KGH
Kantorei: Weihnachtsoratoriumsproben lt. Plan;

Posaunenchor: mittwochs, 19 Uhr in der Sakristei

Kammerchor: mittwochs/freitags, 20 Uhr im KGH

Veranstaltungen in den Dörfern

Langburkersdorf

Frauendienst, Dienstag, 14. Dezember, 14 Uhr in der „Quelle“ gemeinsam mit Frauendienst Polenz

Frauenkreis Dienstag, 21. Dezember, 19 Uhr mit Abendmahl im „Feuerwehrhaus“

Polenz

Frauendienst, Dienstag, 14. Dezember, 14 Uhr in der „Quelle“ gemeinsam mit Frauendienst Langburkersdorf

Rugiswalde

Sonntag, 2.1.2011, 9.30 Uhr Gottesdienst

Grüne Damen und Herren

Wir helfen bei der Weihnachtsfeier im Altenheim am Montag, 20.12., 13.30 Uhr

Unterm Kirchturm ist was los ...

Konzert am Samstag, 11.12.2010 im 16.30 Uhr in der St. Jacobi-Kirche

Die Musikschule Fröhlich spielt weihnachtliche Weisen. Eintritt frei

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium (1,2,6)

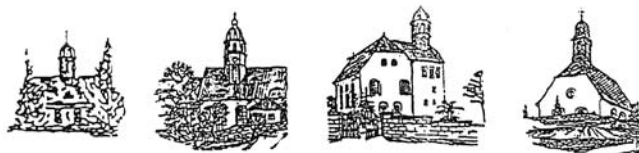
am **Sonntag, 12.12., 17 Uhr, St.-Jacobi-Kirche**

Als dritten Höhepunkt ihres 450. Jubiläumsjahres musiziert unsere Kantorei, unterstützt durch zahlreiche Gäste aus Neustadt und Umgebung, das erweiterte Collegium instrumentale Pirna und die Solisten Renate Klose (Sopran), Cornelia Kieschnik (Alt), Alexander Schafft (Tenor) und Tobias Mähger (Bass) Bachs wohl berühmtestes chorsinfonisches Werk. Freuen Sie sich auf ein hundertstimmiges „Jauchzet, frohlocket“ und besorgen Sie sich schon mal Eintrittskarten (12 bis 5 EUR) im Pfarramt.

Ev.-Luth. Pfarramt Neustadt, Kirchplatz 2,

01844 Neustadt, Tel.: 50 30 39, Fax: 50 19 23,

www.kirche-neustadt.de, E-Mail: info@kirche-neustadt.de



Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Lauterbach - Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf

Sonntag, 05.12., 2. Sonntag im Advent

10:00 Uhr Familiengottesdienst
mit Kindergottesdienst und
mit Rückersdorf in Oberottendorf

Sonabend, 11.12.

17:00 Uhr Konzert mit dem Hohwaldchor
in Oberottendorf

Sonntag, 12.12., 3. Sonntag im Advent

09:00 Uhr Predigtgottesdienst in Rückersdorf

Zusammenkünfte:

Kindervormittag

09:30 - 12:00 Uhr Oberottendorf, Sonabend, 11.12.

Kinderkreis:

15:00 Uhr Lauterbach, Donnerstag, 16.12.

Junge Gemeinde

19:30 Uhr Lauterbach/Oberottendorf,
jeden Freitag im Wechsel

Gesprächskreis:

20:00 Uhr Adventsfeier für alle Gesprächskreise:
Lauterbach, Montag, 13.12.

Frauendienst:

14:00 Uhr Adventsfeier für die Frauendienste
und den Mütterkreis:
Oberottendorf, Dienstag, 07.12.
mit Rückersdorf

Bibelstunde:

10:00 Uhr Lauterbach, Mittwoch, 15.12.

Chorproben nach Vereinbarung im Wechsel in Lauterbach/Oberottendorf!
montags

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lauterbach - Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf, Tel.: 03 59 73/ 2 64 01/2 64 12

PRIVATANZEIGEN

für nur 5 Euro

Veröffentlichen Sie meine Privatanzeige im Verbreitungsgebiet der Verwaltung(en).....

.....

mit den dazugehörigen Gemeinden.

Das folgende Feld ausfüllen. Kein Größenmuster! Gilt nur für Privatanzeigen, nicht für Familienanzeigen (z.B. Danksagungen, Grüße usw.) und nicht für geschäftliche Anzeigen.
Preise je Ausgabe inkl. MwSt.

bis hierher kostet's 5 Euro

bis hierher kostet's 10 Euro

Wichtiger Hinweis!
Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins unbedingt, dass hinter jedem Wort oder hinter jeder Zahl und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei bleibt!

Falls Chiffre gewünscht bitte hier ankreuzen ☐

Achtung!
Bei Chiffre-Anzeigen kostet's 6,50 Euro zusätzlich

Bitte geben Sie unten Ihre genaue Anschrift an. Legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld oder einen Scheck bei oder geben Sie unten Ihre Bankverbindung an. **Es wird keine Rechnung zugestellt.** Bitte senden Sie es an folgende Adresse:

Verlag + Druck Linus Wittich KG
 Postfach 29
 04912 Herzberg/E.

Die Anzeige wird jeweils in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht. Mit eventuell geringfügigen Kürzungen des Textes bin ich einverstanden. Terminwünsche sind nicht möglich.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Datum Unterschrift

Bank
BLZ
Kto-Nr.

Scheck liegt bei ☐
Bargeld liegt bei ☐